

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 119.

Sonnabend den 28. April.

1860.

Bekanntmachung.

Der größere Theil des an der Zeitzer Straße gelegenen, bisher „Die Lehmgrube“ benannten städtischen Areal, in 16 Parzellen eingetheilt, soll zu Bauplätzen öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Wir haben hierzu

den 18. Mai 1860

als Termin anberaumt. Kauflustige haben sich an diesem Tage

Vormittags 9 Uhr

in der Rathsstube einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Die Auswahl unter den Licitanten so wie jede sonstige Verfügung bleibt vorbehalten.

Die festgesetzten Kaufsbedingungen sind vom 7. Mai 1860 an bei unserem Bauamte einzusehen; auch können daselbst lithographirte Pläne des zu versteigernden Areal von demselben Tage an in Empfang genommen werden.

Die Parzellen werden einige Tage vor dem Versteigerungstermine durch Stangen abgesteckt sein.

Leipzig, den 23. April 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schleifner.

Bekanntmachung.

Nach einem Erlasse des k. k. österreichischen Finanz-Ministeriums von 23. v. Mts. ist das Hauptzollamt Tepliz den zum Ansageverfahren für den Eisenbahnverkehr, sowohl hinsichtlich der anlangenden, als der versendeten Waaren ermächtigten k. k. Hauptämtern eingereiht worden.

Diese Ausdehnung des österreichischen Ansageverfahrens wird hierdurch zur Kenntniss des handelstreibenden Publicums und der Badereisenden, welche sonach die Eingangsrevision ihrer Effecten erst in Tepliz stattfinden lassen können, gebracht.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
Lamm.

Aus der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

Nachdem in der Sitzung vom 28. October 1859 innere An-
gelegenheiten, Wahlen etc. die Gesellschaft beschäftigt hatten, machte
Dr. Hirzel eine kurze Mittheilung über das Bitterfelder
Solaröl. Die Billigkeit dieses Leuchtstoffes und die hohe
Leuchtkraft desselben können nicht oft genug hervorgehoben und
erwähnt werden. Neben dem Solaröl der Thüringer Braun-
kohlenverwerthungsgesellschaft, welches bei Herrn Kaufm. Thum
zu bekommen ist, kommt seit einiger Zeit auch Bitterfelder So-
laröl in den Handel (in Leipzig bei den Herren Kaufm. G. M.
Albani und Kaufm. August Jesch in der Petersstraße zu bekom-
men). Dieses Solaröl zeichnet sich durch große Farblosigkeit und
schwachen Geruch vortheilhaft aus. Dr. Hirzel wollte beide So-
larölarten auf ihre Leuchtkraft und Brenndauer prüfen. Er er-
hielt aber die zu diesem Zwecke bestellten Lampen noch nicht und
wird später Mittheilung darüber machen. Es wäre von hohem
Werthe, wenn es gelingen würde, dem Solaröl seinen widrigen
Geruch, der nur von fremden Beimischungen herrührt, gänzlich
zu benehmen, da gerade dieser Geruch seiner Anwendung zur Be-
leuchtung von Wohnzimmern gewöhnlich hinderlich wird. Es ist
auch nicht daran zu zweifeln, daß es gelingt, das Solaröl geruch-
los zu machen. Allein es scheint, daß wenigstens bei den bis
jetzt versuchten Methoden dabei viel Solaröl und ein Theil der
Leuchtkraft verloren geht. Vor der Hand ist es in Leipzig immer
noch schwer, gute Solaröl-Lampen zu bekommen, und es wäre
zu wünschen, daß dieses Hinderniß bald beseitigt würde. Es ent-
spann sich hierauf eine kleine Discussion über das Solaröl, wo-
bei dem Sprecher verschiedene Lampen zur Verfügung gestellt
wurden. Herr Hertel theilte mit, daß er eine ursprünglich
Geweck'sche Lampe von Herrn Bätjer habe umändern lassen
und jetzt Solaröl in derselben brenne und sehr zufrieden damit
sei. Herr Thum theilte mit, daß ihm mehrere Berliner Solaröl-
Lampen in Commission gegeben worden seien, doch habe er kein
Lager solcher Lampen übernehmen wollen, um den hies. Klempner-
meistern nicht zu nahe zu treten. Herr Kesperstein zeigt eine
vom Klempnermeister Weber in Halle erfundene kleine Vorrich-
tung vor, welche den Verschuß unter dem Dochtbehälter dieser

Lampen so fest macht, daß gar kein Solaröl hervorsickern kann.
Durch diese kleine Vorrichtung wird der Geruch, den die Solaröl-
Lampen beim Stehen im gefüllten Zustande verbreiten, fast gänz-
lich aufgehoben.

Dr. Reclam sprach über die Zusammensetzung der Luft im
Allgemeinen, über die Wirkung und Bedeutung des Sauerstoffs
in der Luft, und beschäftigte sich namentlich mit der neueren, be-
sonders von Pettenkofer empfohlenen Methode der Luftunter-
suchung, wobei es hauptsächlich nur auf die Bestimmung der in
der Luft enthaltenen Verunreinigungen ankommt. Die Bestim-
mung der Kohlensäure in der Luft geschieht mittelst klarem, gesät-
tigtem Kalkwasser. Man nimmt zu diesem Behufe eine größere
Flasche, die viel Luft fassen kann, leitet mittelst eines an seiner
Düsenöffnung mit einem (in die Flasche ausmündenden) Kaut-
schuckschlauche versehenen Blasebalges Luft aus dem Zimmer in
die Flasche und verschließt letztere, sobald dies geschehen ist. Hier-
auf zieht man 45 Cub.-Centim. Kalkwasser von bekannter Stärke
mit der Pipette auf und läßt diese in die Flasche hineinfließen.
Dadurch wird die Kohlensäure, welche in der in der Flasche ein-
geschlossenen Luft enthalten war, gebunden, und es fällt eine ent-
sprechende Menge von kohlensaurem Kalk nieder, was man durch
Schütteln der Flasche noch beschleunigen kann. Nachdem man
heftig geschüttelt hat, so holt man mit einer Pipette, welche auf
30 Cub.-Centim. eingerichtet ist, diese Menge der trüben Flüssig-
keit aus der Flasche heraus und bringt dieselbe in ein anderes Ge-
fäß, in welchem man den noch unverbunden in dieser Flüssigkeit
vorhandenen Kalk mit Dralsäure neutralisirt. Man bestimmt
dabei genau, wie viel Dralsäure man hierzu gebraucht hat, und
da man die Stärke des Kalkwassers gekannt hatte, so weiß man,
wie viel Dralsäure nöthig gewesen wäre, um aus einer bestimmten
Menge des frischen Kalkwassers den Kalk zu fällen. Findet man
nun, daß man bei dem Kalkwasser, welches bereits in der Flasche
mit Luft geschüttelt worden, weniger Dralsäure gebrauchte zur
Neutralisation, so entspricht dieses Minus der Menge der Kohlen-
säure, welche in der Luft enthalten war und bereits eine bestimmte
Menge von Kalk neutralisirt hatte. Die anderen Verunreinigun-
gen der Luft bestimmt man auf ähnliche Weise mit Hilfe von
mangan-saurem Kalk, sogenanntem mineralischen Chamäleon, —

Dr. Reclam theilt schließlich noch mit, daß er die beiden Flüssigkeiten, Kalkwasser und mangansaures Kali, mit Vortheil dazu benutzt habe, um die Zimmerluft beständig rein zu erhalten, und daß man überhaupt in diesen beiden Substanzen die kräftigsten Agentien habe, um die Luft eines Zimmers von allen schädlichen Gasen zu befreien, ohne dabei die Fenster aufmachen zu müssen, was besonders für Krankenzimmer sehr beachtungswerth sei. Auch verbreiten die Stoffe selbst durchaus keinen Geruch und die durch dieselben bewirkte Reinigung der Luft sei daher eine wirkliche, während die Parfümierung der Luft die unreinen Beimischungen nur verdecke. Man könne sich in seinem Zimmer eine solche Einrichtung zur Reinhaltung der Luft leicht anbringen lassen, indem man die Flüssigkeiten nur springbrunnenartig aus der feinen Spitze einer, mit einem höher liegenden Reservoir (in welchem die Flüssigkeit ist) in Verbindung stehenden Glasröhre ausfließen läßt.

Karl Ludwig Freiherr von Bruck.

Karl Ludwig Bruck ist geboren als Sohn eines Posamentiers zu Ebersfeld am 18. October 1798 und gestorben (durch Selbstmord) als österreichischer Finanz-Minister zu Wien am 23. April 1860. So darf man nur Anfang und Ende seines Daseins zusammenstellen, um zu wissen, daß man es mit einem ungewöhnlichen Leben zu thun hat.

Der junge Bruck widmete sich der Handlung, hörte aber auch zu Bonn, während er dort seiner einjährigen Militairpflicht als Freiwilliger genügte, staatswirthschaftliche Vorlesungen. Ergriffen von den damals in Deutschland allgemeinen Sympathien für den Freiheitskampf der Griechen, beschloß er um so mehr, diesem seinen Arm zu leihen, als er bei seiner Mittellosigkeit wenig Aussichten zur Befriedigung seines aufstrebenden Sinnes im Vaterlande fand. Aber Empfehlungsbriefe an angesehene Kaufleute in Triest, wo er sich einschiffen wollte, gewannen ihm die Bekanntschaft von Männern, die seine Befähigung zu schätzen wußten, ihn bewogen, von seinem Plane abzusehen und sich wieder dem kaufmännischen Berufe zuzuwenden.

Mit welchem Erfolge, sehen wir daraus, daß er nach sieben Jahren schon, im Jahre 1828, sich mit der Tochter eines angesehenen Kaufmannes vermählte, den Plan zu dem österreichischen Lloyd, an dem sich die Handelsblüthe von Triest entwickelte, entwarf, durchführte und dessen Director wurde.

Im Jahre 1848 sehen wir ihn bereits als einen der bedeutendsten Kaufherren und Rheder von dem Kaiser in den Freiherrnstand erhoben und als Abgeordneter zum deutschen Parlament gesandt. Hier wurde er bald von der österreichischen Regierung zu deren Bevollmächtigten bei dem Reichsverweser ernannt und nach der Octoberrevolution in Wien in das Cabinet Schwarzenberg-Station berufen, um das Ministerium des Handels, der Gewerbe und öffentlichen Arbeiten zu übernehmen.

So wurde er einer der Mitschöpfer der kurzlebigen Verfassung vom 4. März 1849. Auch verhandelte er den Frieden mit Sardinien, erwarb sich aber ein höheres Verdienst um die vortreffliche Organisation seines, jetzt freilich auch aufgehobenen Ministeriums des Handels. Seine bis zum Jahr 1851 andauernde Thätigkeit in diesem Amte war eine so außerordentliche, wie sie wenigen Männern nachgerühmt werden kann. Was er in den wenigen Jahren für Postwesen, Telegraphen, Eisenbahnen, Flussregulirungen, Consularwesen, für Handel und Industrie durch Anbahnung neuer Handelswege und Ausführung einer gesunderen Handelspolitik leistete, gränzt ans Unglaubliche und macht ihn zum Begründer eines neuen gewerblichen Zeitalters für Oesterreich. Dabei verfolgte er mit aller Energie den großartigen Plan, ganz Mittel-Europa zu einem Handels- und Zollbunde zu vereinigen. Und wenn dieser Plan auch seine Ausführung nicht fand, so wurde doch zu dessen Verwirklichung der erste Schritt durch die österreichisch-deutsche Zolleinigung, trotz der großen und vielfachen Hindernisse, gethan. Welche Gründe seinen Rücktritt aus dem Amte bedingten, ist noch nicht aufgedeckt; aber wahrscheinlich hat zu der ungemäßigten Reaction, der seine Collegen auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens huldigten, der innerlichst freisinnige Mann die Hand nicht bieten wollen.

Im Juni 1853 wurde er als österreichischer Internuncius nach Konstantinopel gesandt, um das gute Einvernehmen mit der Pforte, das durch des Grafen Leiningen verkehrte und übermüthige Schritte im Interesse Rußlands gestört worden war, wieder herzustellen und zugleich bei dem drohenden Ausbruch des orientalischen Krieges die Interessen Oesterreichs zu wahren.

Noch während des Krieges, im Anfange des Jahres 1855, wurde Frhr. v. Bruck aus Konstantinopel abberufen, um das Finanz-Ministerium in Stelle des Herrn v. Baumgartner zu übernehmen. Ihn hielt man für den einzigen Mann, der noch Ordnung in das Chaos der Finanzen zu bringen vermöge. Aber die drohenden Neujahrsworte Napoleon's und der ihnen folgende Krieg zerstörten alle mit einem Nationalanlehen mühevoll erlangenen Vortheile der Finanzlage.

Bruck ist vielleicht der Mann, welchem der Krieg des Jahres

1859 die meisten Sorgen und den meisten Kummer bereitete. Er konnte den für einen rechtlichen Finanz-Minister schwersten Schritt nicht vermeiden, daß er den Staat außer Stande erklärte, dessen Verbindlichkeiten gegen die Gläubiger im vollen Umfange zu erfüllen. Und außer diesem partiellen Bankrott brachte der Krieg ihm die Aufdeckung der Unrechtfertigkeit, aus dem Nationalanlehen 111 Millionen mehr erhoben zu haben, als veröffentlicht worden. Dieser Schatten ist wohl der einzige, der auf den öffentlichen Charakter des Geschiedenen fällt.

Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Messe.

Prachtgalerie von Transparent-Gemälden.
(Kopflatz vor dem Hotel de Prusse.)

Seitdem in neuester Zeit mit den Worten Kunst, Künstler, Kunstgenuß ein so maßloser Mißbrauch getrieben worden, daß jetzt jeder Seitgänger oder Affenbesitzer sich an ein „kunsfsinniges“ Publicum zu wenden verpflichtet fühlt, empfindet der ernstere Kunstfreund mit Recht ein Mißtrauen, wenn ein neuer Kunstgenuß ihm „unter den Buden“ empfohlen wird. Mag dieses Mißtrauen aber immerhin in vielen Fällen begründet sein, in dieser Messe hat sich unter die Schaustellungen des Kopflatzes vor dem Zwange der Nothwendigkeit auch eine Ausstellung flüchten müssen, die in der That des gesammelten Genießens von Seiten aller wahren Kunstfreunde im hohen Grade würdig ist. Es ist dies eine Reihe der Transparentbilder, welche alljährlich in der Weihnachtswoche von Seiten des Berliner Künstlerunterstützungsvereins im „langen Saale“ der Akademie mit Begleitung von Gesängen des Domchors vorgeführt werden. Dort, in der festlichen Stimmung der Weihnachtsvorbereitung, vor einem wahrhaft andächtigen Publicum der höchsten Kreise vermögen diese Bilder allerdings mit einer ganz anderen Anziehungsmacht aufzutreten als in der Messbude, inmitten von Umgebungen, die alles andere, als eine empfängliche Stimmung aufkommen lassen; allein der innere Werth der Kunstwerke läßt alles Störende verschwinden und ein eigenthümlicher zauberischer Reiz nimmt den Beschauer so ganz gefangen, daß er im ungetrübten Genuße sich des Gebotenen erfreut.

Die „Pracht-Galerie“ der hier aufgestellten Transparentbilder umfaßt eine Reihe von Copien nach Werken großer Meister, die, im Jahre 1850 zu Berlin ausgestellt, später von Seiten der Liedgestiftung auch in Dresden gezeigt und dort von J. Hübner durch eine Copie der sizilianischen Madonna vermehrt wurde.

Die Wiedergabe der Originalwerke ist zum größten Theile ganz vorzüglich gelungen; bei den ziemlich umfangreichen Verhältnissen ist die Zeichnung durchweg von großer Treue und der ganz unbeschreibliche Glanz der lichterfüllten Farbe giebt den bekannten Bildern noch eine neue Anziehungskraft, ganz abgesehen davon, daß die Auswahl der Werke selbst nur solche vorführt, die zu den glänzendsten Perlen der christlichen Kunst gezählt werden müssen.

Von hervorragender Schönheit und Treue der Ausführung sind insbesondere die beiden Raphael'schen Gemälde: die Vermählung der Jungfrau — Sposalizio — nach dem Bild in der Gallerie der Brera zu Mailand; und die heilige Familie mit den blumenstreuenden Engeln, nach dem Original im Louvre. Mit feinstem Verständniß ist hier alles Haschen nach Farbeneffect, wozu die Natur des Transparents so leicht verleitet, ganz vermieden und die unnachahmlich schönen Werke erscheinen in der würdigsten Uebertragung ihres hohen Kunstwerthes.

Es wäre zu bedauern, wenn das Treiben der Messe an den hiesigen Kunstfreunden einen Genuß vorübergehen ließe, wie er hier in gleicher Art noch nicht geboten wurde; in Frankfurt a. M. und Darmstadt, wo Passavant, Felsing u. A. dem Unternehmen ihre Förderung zuwandten, hatte es sich einer reichen Theilnahme zu erfreuen; möge diese bescheidene Empfehlung in unserer Stadt wenigstens zu einigem empfänglichen Entgegenkommen führen!

A. v. Zahn.

Verschiedenes.

Es dürfte nicht ohne Interesse sein, eine Zusammenstellung derjenigen Orte des Leipziger Regierungsbezirks zu geben, in denen sich Leihbibliotheken befinden.

In Leipzig giebt es 17, in Wurzen 4, in Roswein 3, in Taucha, Döbeln, Borna, Grimma, Dschag, Mügeln, Pegau, Leisnig, Hainichen und Geithain je 2, in Burgstädt, Waldheim, Lausitz, Groißsch, Dahlen, Rötha, Geringswalde, Wittweida, Zwenkau, Markranstädt, Neuschönefeld und Terpitzsch je 1, zusammen also 56 Leihbibliotheken. (Lpz. Krsbl.)

Wolgast, 20. April. An den Küsten Rügens wird eine solche Unmasse von Häringen gefangen, daß der Fisch fast keinen Werth hat. Man zählt ihn nicht etwa nach Tausenden, sondern verkauft ihn bootweise. Heute erzählt ein Fischer aus Thiffow, daß der Scheffel gestern drei Pfennige gegolten habe. In Folge

des über
getreten,
fünf Ta
len, sie
kanntlic
Hier an
dert St

die Kin

K. Sachs.
Staatspapiere
K. S.
renten
Leipz.
Sächs.
Plan

Sächs.
laualter

Sch
D
I

K.
Cr.
Kg
do
do
K.
d

K.
Z
Ar
Pr
A
K
B
B
E
C

C

C

C

C

C

C

C

C

C

Montag den 23. April.

Eleonore Louise Pfeiffer, 56 Jahre 8 Tage alt, königl. sächs. Steuerrevisors Witwe, in der Reichstraße.
 Johanne Christiane Anders, 72 Jahre 5 Monate alt, Bürgers und Obsthändlers Witwe, Bürgerin, in der Reudniger Straße.
 Ein unehel. Knabe, 4 Wochen alt, im Jacobshospitale.

Dienstag den 24. April.

Marie Elisabeth Meisel, 59 Jahre 2 Monate alt, Bürgers, Böttcher-Obermeisters und Hausbesizers Ehefrau, in der Burgstraße.

Anna Louise Buttrich, 2 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Hütten-Ingenieurs in Hof Tochter, in der Mühlgasse.
 Auguste Amalie Greiner, 23 Jahre alt, Nähterin, im Jacobshospitale.
 Friedrich Carl Bönißsch, 35 Jahre alt, Schuhmachergeselle, im Jacobshospitale.
 Robert Friedrich Renner, 41 Jahre alt, Musiklehrer, im Jacobshospitale.
 Christian Ferdinand Schüpe, 46 Jahre alt, Instrumentmacher, im Jacobshospitale.
 Andreas Robert Gräser, 49 Jahre 6 Monate alt, vormal. Güterschaffner, am Brandvorwerke.
 Johanne Rosine Bouter, 69 Jahre 9 Monate alt, Bergolders Witwe, in der Ulrichsgasse.
 Charlotte Henriette Rudolph, 77 Jahre alt, Schriftsetzers Witwe, in der Katharinenstraße.
 Franz Johannes Hermann Apipisch, 7 Monate alt, Handlungscommis Sohn, in der Grimma'schen Straße.

Mittwoch den 25. April.

Amalie Eleonore Barth, 48 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der kleinen Fleischergasse.
 Georg August Engelbrecht, 75 Jahre 8 Monate alt, Bürger und Kramer, am Neukirchhofe.
 Johannes Robert Rais, 19 Jahre 5 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterl. Sohn, Buchbindergehilfe, in der Burgstraße.

Friedrich Julius Linde, 19 Tage alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, in der Petersstraße.
 Martha Auguste Minna Pfeiffer, 9 Monate alt, Handarbeiters Tochter, im Preußergäßchen.
 Ein uneheliches Mädchen, 2 Jahre 3 Monate alt, in der Berliner Straße.

Donnerstag den 26. April.

Carl Theodor Sorge, 39 Jahre 7 Monate alt, Bürger und Hauschlächter, in der Lauchaer Straße.
 Heinrich Emil Pilz, 11 Monate alt, Bürgers, Portefeulle- und Lederwaarenfabrikantens Sohn, in der Reichstraße.
 Marie Elisabeth Schümichen, 79 Jahre alt, Privatmanns Ehefrau, in der Frankfurter Straße.
 Mathilde Pauline Hennig, 47 Jahre alt, Lohnbedientens verlassene Ehefrau, in der Ritterstraße.
 Edmund Paul Hugo Rühlend, 6 Jahre alt, Modelltischlers Sohn, im Brühl.
 Ein todtgeb. Mädchen, Ferdinand Strauß's, Schmiedegesellens Tochter, in der Antonstraße.

Freitag den 27. April.

Johann Gottlob Fischer, 66 Jahre alt, Laternenwärter, im Jacobshospitale.
 Jgfr. Christiane Wilhelmine Böhme, 67 Jahre alt, königl. sächs. Garbistens hinterl. Tochter, im Armenhause.
 Gustav Otto Franz Zöllner, 4 Monate alt, Lohnkutschers Sohn, am Königsplaz.
 Henriette Anna Körner, 8 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Pauline Anna Behringer, 2 Jahre 6 Monate alt, Schneiders Tochter, in der Frankfurter Straße.
 Ein unehel. Mädchen, 14 Tage alt, in der Carolinenstraße.

13 aus der Stadt, 23 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause; 7 aus dem Jacobshospitale; 1 aus dem Georgenhause; zusammen 45.

Vom 21. bis 27. April sind geboren:

19 Knaben, 21 Mädchen; 40 Kinder, worunter 1 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntage Jubilate predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Lohse,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schickedanz,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr M. Gräfe,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Raumann, Commu-
 nion, 1/2 8 Uhr Beichte,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Kriß jun.,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Prof. v. Bezschwig,
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Werner,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kriß,
 Nachm. 1/4 4 Uhr Missionsstunde, gehalten von
 Herrn Pastor D. Ahlfeld,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Selle,
 Nachm. 1/2 2 Uhr Betstunde und Katechisation,
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,
 in der kathol. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Fuhr) u. Hochamt,
 Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
 in der reform. Kirche: Früh 1/4 9 Uhr Herr Pastor D. Howard,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Gurlitt.

Wächner: Herr D. Wille und Herr D. Tempel.

In der St. Johannis-Kirche um 2 Uhr Gottesdienst der Gemeinde
 Thonbergstraßenhäuser, Predigt Herr Pfarrvicar Ficker.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, von
 Mendelssohn-Bartholdy.
 Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret, von J. Haydn.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Missa von J. N. Hummel. — Hymne von Mozart.

Heute Nachmittag 2 Uhr Betstunde zu St. Thomä,
 1/2 2 Uhr Betstunde zu St. Nicolai.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 20. bis mit 26. April.

a) Thomaskirche:

- 1) J. A. Spillner, Bürger, Kramer und Hausbes. hier, mit Jgfr. A. R. Timmel, Registrat. bei der Juristenfacultät L.
- 2) J. H. Schleider, Bürger und Schuhmachermeister hier, mit Jgfr. M. L. Freywald, Bürgers u. Kupferschmiedemeisters in Delitzsch Tochter.
- 3) F. A. Brock, Bürger und Neubleur hier, mit F. A. Wacker, Nachbars und Gutsbes. in Tröben Tochter.
- 4) R. E. Sachse, Jäger beim 2. Jägerbat. 2. Comp., mit E. E. E. Zieger, Schuhmachers hier hinterl. Tochter.
- 5) H. R. Wigleben, Colorist hier, mit Jgfr. E. Thiele, ehem. Schenk. in Knauthain hinterl. T.
- 6) E. H. Winkler, Handarbeiter hier, mit Jgfr. A. L. Jänicke, Bürgers und Schuhmachermeisters in Dresden hinterl. Tochter.
- 7) J. F. Finke, Kutscher hier, mit Frau J. R. Dieke, geb. Steyer, Schenkwrths hier hinterlassener Witwe.
- 8) J. Marko, Schaffner bei der Staats-Eisenbahn hier, mit Jgfr. D. P. Lohse, Bürgers und Hausbesizers hier Tochter.
- 9) E. A. Köbel, Bürger und Neubleur hier, mit Jgfr. L. J. Förster, Gutsbesizers in Döben Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) H. D. J. Grösel, Hülfsprediger u. Oberlehrer an der ersten Bürgerschule zu Rochlitz, mit Jgfr. A. W. E. Hundertstund, Blumenfabrikantens hier hinterl. Tochter.
- 2) E. G. Scholze, Aufwärter bei der Redaction der Lpz. Btg., mit Jgfr. A. H. Läuter, Schneidermeisters in Döben hinterl. T.
- 3) E. F. Räumann, Markthelfer hier, mit Jgfr. M. E. Franke, Bürgers u. Webermeisters in Eilenburg Tochter.

- 4) J. E. G. Wenzel, Tischlergeselle hier, mit Igr. A. M. D. Wellmann, Kaufauswinders in Harburg hinterl. Tochter.
- 5) J. F. Simon, Handarbeiter in Lindenau, mit Igr. J. E. Graupner, Einwohners in Löbnitz Tochter.
- 6) C. F. Möbius, Markthelfer hier, mit Igr. J. E. Schimpf, Bürgers u. Sattlermeisters in Lauchstädt Tochter.
- 7) J. K. Kalb, Steinhauer hier, mit J. E. Wagner, Schäfers in Bösch hinterl. Tochter.

c) Katholische Kirche:

- 1) J. J. Schmalstieg, Bürger und Schneidermeister hier, mit Igr. E. Heinicke, Schullehrers Tochter aus Waltersdorf.

d) Reformirte Kirche:

- 1) Hr. J. E. Zander, Maurergeselle u. Einw. in Reudnitz, mit Igr. F. H. J. E. Dittmar, Bürgers und Zimmermeisters in Harzgerode hinterl. Tochter.

Liste der Getauften.
Vom 20. bis mit 26. April.

a) Thomaskirche:

- 1) C. E. Günthers, Affessors beim kgl. Gerichtsamte II. Sohn.
- 2) C. M. Bredts, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 3) W. D. Züberths, Factors einer Buchdruckerei hier Tochter.
- 4) J. G. Frißche's, Lehrers am Modern. Gymnasium Sohn.
- 5) G. J. Feurichs, Bürgers, Pianofortefabrik. u. Hausbes. T.
- 6) J. C. F. Schulze's, Bürgers u. Schneidermeisters Tochter.
- 7) W. Kirmse's, Bürgers und Victualienhändlers Tochter.
- 8) A. Krause's, Hutmachers Sohn.
- 9) H. Grünerts, Handarbeiters Sohn.
- 10) K. Mißbachs, Handarbeiters Tochter.
- 11) E. L. Hähne's, Nachtwächters Sohn.
- 12) Mag. J. G. Schneiders, Subdiak. an der Neuen Kirche S.
- 13) E. G. Dehlers, Musici Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) W. R. Riedels, Bürgers und Kramers Sohn.
- 2) F. W. Siegismunds, Bürgers u. Buchbindermeisters T.
- 3) F. Heinichens, Schuhmachers Tochter.
- 4) W. A. Schmidts, Maurers Tochter.
- 5) J. G. Haunsteins, Schenkwriths Tochter.
- 6) F. L. Voigts, Schirmermeisters an der Berl.-Anh. Eisenb. S.
- 7) J. A. Wegers, Stablschekers Tochter.
- 8 u. 9) Zwei unehel. Knaben.
- 10-14) Fünf unehel. Mädchen.

Nr.	Nummer.	Thaler.	bei Herrn	bei Herrn
10208	400	400	bei Herrn	B. G. Plendner in Leipzig.
14268	400	400	"	Franz Kind in Leipzig.
20006	400	400	"	J. G. Brandt in Eisenach.
59452	400	400	"	J. F. Hardt in Leipzig.
40541	400	400	"	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
49857	400	400	"	P. G. Plendner in Leipzig.
6630	400	400	"	Carl Böttcher in Leipzig.
202	400	400	"	A. Geneis in Dresden.
29335	400	400	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
60612	400	400	"	F. Lommahsch in Altenburg.
24572	400	400	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
67295	400	400	"	F. A. Schröder in Plauen.
42091	400	400	"	F. A. Schröder in Plauen.
55334	400	400	"	Boer Gers u. Sohn in Sonderhausen.
65872	400	400	"	Besser und Sohn in Freiberg.
32175	400	400	"	Theodor Zeidler in Riesa.
40771	400	400	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
68171	400	400	"	Reichel u. Scholze in Löbau.
24690	400	400	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
15503	400	400	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
66999	400	400	"	Reichel u. Scholze in Löbau.
14160	400	400	"	C. G. F. Meyer in Geithayn.
27648	400	400	"	C. G. F. Meyer in Geithayn.
58999	400	400	"	G. G. Heydemann in Baugen.
7334	400	400	"	Carl Böttcher in Leipzig.
70325	400	400	"	Besser u. Sohn in Freiberg, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
42742	400	400	"	J. F. Hardt in Leipzig.
3473	400	400	"	J. F. Hardt in Leipzig.
16370	400	400	"	Carl Böttcher in Leipzig.
27351	400	400	"	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
8927	400	400	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
58992	400	400	"	G. G. Heydemann in Baugen.
62128	400	400	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
66134	400	400	"	A. Wallerstein jun. in Dresden.
25722	400	400	"	Franz Kind in Weimar.
5288	200	200	"	Franz Kind in Weimar.
48243	200	200	"	P. G. Plendner in Leipzig.
66806	200	200	"	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
895	200	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.
2421	200	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.
32092	200	200	"	H. F. Haenssel in Zittau.
5303	200	200	"	J. F. Hardt in Leipzig.
37089	200	200	"	C. G. Trögel in Schleiz.
66089	200	200	"	B. Sieber in Dresden.
31984	200	200	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
59026	200	200	"	A. Wallerstein jun. in Dresden.
20881	200	200	"	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
66538	200	200	"	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
44699	200	200	"	Herrn J. F. Hardt in Leipzig.
69868	200	200	"	C. G. Jaener in Zwickau.
66949	200	200	"	Reichel u. Scholze in Löbau.
66782	200	200	"	G. G. Heydemann in Baugen.
70479	200	200	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
27588	200	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.
50920	200	200	"	G. Mißche in Eisenach.
5601	200	200	"	Theodor Zeidler in Riesa.
60385	200	200	"	Haarth u. Hersfurth in Dresden.
23068	200	200	"	F. Lommahsch in Altenburg.
27268	200	200	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
43898	200	200	"	F. Lommahsch in Altenburg.
1120	200	200	"	H. F. Haenssel in Zittau.
31627	200	200	"	F. A. Schröder in Plauen.
54008	200	200	"	Franz Kind in Lübeck.
19543	200	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.
53911	200	200	"	B. Sieber in Dresden.
46216	200	200	"	J. F. Hardt in Leipzig.
55972	200	200	"	P. G. Plendner in Leipzig.
36539	200	200	"	Gedr. Wenige in Gotha.

Leipziger Productenpreise
vom 20. bis 26. April.

Ware	Preis	Ware	Preis
Weizen, der Scheffel	5 25	Erbsen, der Scheffel	4 22
Korn, der Scheffel	4 5	Heu, der Centner	1 10
Gerste, der Scheffel	3 22	Stroh, das Schock	4 15
Hafer, der Scheffel	2 17	Butter, die Kanne	15 18
Kartoffeln, der Scheffel	1 10	Buchenholz, die Klasten	7 20
Raps, der Scheffel	4 22	Birkenholz, " "	6 15
Erbsen, der Scheffel	4 22	Eichenholz, " "	5 10
Heu, der Centner	1 10	Ellernholz, " "	5 20
Stroh, das Schock	4 15	Kiefernholz, " "	4 25
Butter, die Kanne	15 18	Kohlen, der Korb	3 10
Buchenholz, die Klasten	7 20	Kalk, der Scheffel	22 5
Birkenholz, " "	6 15		
Eichenholz, " "	5 10		
Ellernholz, " "	5 20		
Kiefernholz, " "	4 25		
Kohlen, der Korb	3 10		
Kalk, der Scheffel	22 5		

Haupt-Gewinne

4. Ziehung 5. Classe 57. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig Freitag den 27. April 1860.

Nr.	Thaler.	bei Herrn
64232	100000	bei Herrn Franz Kind in Leipzig, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
39461	20000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
10024	5000	H. A. Ronthaler in Dresden.
67229	2000	F. A. Schröder in Plauen.
68922	2000	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
56047	2000	G. G. Heydemann in Baugen.
60509	2000	Carl Böttcher in Leipzig.
12881	2000	Franz Kind in Weimar.
53692	1000	A. Runge in Dresden.
43761	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
41040	1000	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
39387	1000	Herrn S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
20239	1000	G. G. Heydemann in Baugen.
66041	1000	B. Sieber in Dresden.
40813	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
23175	1000	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
59484	1000	Herrn J. F. Hardt in Leipzig.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. Anf. Mrgs. 8 U. 20 M., Rdm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Nchts. 10 U. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (bef jedoch Pers. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Brm. 11 U. 10 M., Rdm. 4 U. 10 M. (bef jedoch Pers. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Nchts. 10 U. 35 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. u. Rdm. 2 U. 30 M. Anf. Rdm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nchts. 10 U. (bis Riesa). Anf. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nchts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Mitt. 1 U., Rdm. 4 U., Rdm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Rdm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf.

Mrgs. 8 u. 35 M., Nchm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach
 Magdeburg: A b f. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Nchm. 12 u.
 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) u. Nchts. 10 u.
 Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt.
 12 u., Nchm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.
 IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera:
 A b f. Mrgs. 5 u., Nchm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M.
 Anf. Mrgs. 8 u. 9 M., Nchm. 1 u. 21 M. u. Nchts. 10 u. 30 M. —
 B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: A b f. Mrgs.
 10 u. 55 M. und Nchm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen). Anf.
 Nchm. 1 u. 21 M. u. Abds. 6 u. 2 M. — C. Nach Eisenach u.
 Gerstungen: A b f. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Mrgs.
 10 u. 55 M., Nchm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt)
 und Nchts. 10 u. 35 M. Anf. Mrgs. 4 u., Mrgs. 8 u. 8 M.,
 (von Erfurt), Nchm. 1 u. 25 M., Nchm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M.
 und Nchts. 10 u. 30 M.
 V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz:
 A b f. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nchm. 3 u.
 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 u. 30 M. Anf.
 Mrgs. 8 u. 5 M., Nchm. 12 u. 25 M., Nchm. 4 u., Abds. 9 u.
 15 M. und Abds. 9 u. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg:
 A b f. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Nchm. 3 u.
 10 M. Anf. Nchm. 12 u. 25 M., Nchm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M.
 u. Abds. 9 u. 55 M. — C. Nach Hof: A b f. Mrgs. 5 u., Mrgs.
 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nchm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M.
 Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nchm. 12 u. 25 M., Nchm. 4 u., Abds.
 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Stadttheater.

Zum dreizehnten Male:
Einer von unsere Leut'.
 Posse mit Gesang in 3 Acten und 8 Bildern von D. F. Berg.
 Für die norddeutschen Bühnen bearbeitet und mit Couplets ver-
 sehen von D. Kalisch. Musik von Stolz und Conradi.

- Erster Act.
 Erstes Bild:
Am Vorabend großer Ereignisse.
 Zweites Bild:
Altes und neues Testament.
 Zweiter Act.
 Drittes Bild:
Wie Du mir — so ich Dir.
 Viertes Bild:
Abällino, der große Bandit.
 Fünftes Bild:
Der Wecker zur rechten Zeit.
 Dritter Act.
 Sechstes Bild:
Die gefährliche Apotheke.
 Siebentes Bild:
Beim billigen Manne.
 Achtes Bild:
Einer von unsere Leut'.

Genevieve Frühauß — Fräul. Helene Vrecht, vom Stadttheater
 zu Königsberg, als Gast.

Zum sechsten Male:
Sirene, die Tochter der Wellen.
 Großes Ballet in 2 Acten und 4 Tableaux von Perrot, Musik
 von Pugni und Lindpaintner. Nach Einrichtung der Frau
 Lucile Grahn-Young.

Personen:
 Sirene Fräul. Marie Rudolph.
 Paolo, ein Fischer Herr Herbin.
 Lauretta, seine Braut Fräul. Lombosi.
 Petronella, ihre Großmutter Frau Treptau.
 Fischer und Fischerinnen.

- Ort der Handlung: Ein Fischerdorf bei Palermo.
 Vorkommende Tänze im 1. Act:
 1) **Pas de séduction**, getanzt von Fräul. Marie Rudolph.
 2) **Grand Pas de la Couronne**, getanzt von Fräul. Marie
 Rudolph, Fräul. Lombosi und Herr Herbin.
 Im 2. Act:
 3) **Zug zum Madonnenfest.**
 4) **Fischertanz**, ausgeführt vom Corps de Ballet.
 5) **Tarantella**, getanzt von Fräul. Lombosi, Herr Herbin und
 dem Corps de Ballet.
 6) **Pas de l'Ombre (Schattentanz)**, ausgeführt von Fräul. Marie
 Rudolph.

Freibilletts sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.
Messpreise.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

Landes-Lotterie. Heute von früh 7 Uhr ab öffentliche Ziehung
 von 2000 Stück Nummer-Billetts und ebensoviel Gewinn-
 Billets. Johannisgasse Nr. 48 (47). Treppe A., Etage I.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.
 Mineralogisches Museum, von 10 — 12 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8 — 6 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkasselt für
 Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
de Prusse.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu
 ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.
Crafft Seibhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-
und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Freiwillige Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben des Tischlermeisters und Hausbesizers
Carl Christian Berger soll dessen in den Thonbergstraßen-
 häusern gelegenes Hausgrundstück, Fol. 44 des Grund- und Hypo-
 thekenbuchs, Nr. 55 des neuen, 44 des alten Brandkatasters für
 diesen Ort im ortsgewöhnlichen Taxwerthe von 2155 Thlr.

den 30. April 1860 Vormittags 10 Uhr
 in der Zäncker'schen Wirthschaft in den Thonbergstraßenhäusern
 öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Die Subhastations-
 bedingungen, so wie eine ungefähre Beschreibung des Grund-
 stückes sind aus den an Amtsstelle und in der Zäncker'schen Wirth-
 schaft in den Thonbergstraßenhäusern aushängenden Anschlägen
 zu ersehen.

Leipzig, am 7. April 1860.
Königliches Gerichtsamt II.
 Böhm e.
 Lampadius.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und
 Heidelberg ist erschienen:

Lehrbuch der organischen Chemie

mit besonderer Rücksicht
 auf
 Physiologie und Pathologie, auf Pharmacie, Technik und
 Landwirthschaft

von
J. E. Schlossberger,

Professor der Chemie an der Universität Tübingen.

Fünfte, durchaus umgearbeitete und vermehrte Auflage.
 gr. 8. geh. 66 Bogen. 4 Thlr. 10 Ngr.

Das ausgesprochene Ziel des vorliegenden Werkes ist die Dar-
 stellung des gesammten Inhaltes der organischen Chemie, nach
 Grundlage der neuesten Forschungen, in möglichst ge-
 drängter und übersichtlicher Form.

Es bestrebt sich bei der angegebenen Tendenz die richtige Mitte
 einzuhalten zwischen den kurzen Grundrissen und Leitfäden einer-
 seits, so wie den grossen umfangreichen Hand- und Lehrbüchern der
 organ. Chemie andererseits. Zugleich ist sein angelegentlichstes Be-
 mühen stets dahin gerichtet, die praktische Seite, d. h. die An-
 wendung dieser Wissenschaft auf Thier- und Pflanzenphysiologie,
 auf Medicin, Pharmacie, Landwirthschaft und Technik einleuchtend,
 aber mehr nur in allgemeinen Zügen hervorzuheben, während es
 das minder wichtige Detail aus den genannten Richtungen der an-
 gewandten Chemie den jene Fächer ausschliesslich abhandelnden
 Werken zuweist.

Statt 9 Thlr. für nur 1 Thlr.

15 neue Bände Unterhaltungsschriften von **Dumas,**
Lamartine, E. Sue u. c. für nur **1 Thlr.** Zu haben
 in der Buchhandlung von **C. F. Schmidt** (Universitätsstr.).

Zu bedeutend herabgesetztem Preise.
Dr. Franz Liszt's
Pianoforte-Bibliothek.

Für leichtere und mittelmäßige Pianofortespieler.
 Sammlung neuester Original-Compositionen unter Redaction von
Dr. Franz Liszt, mit Beiträgen von **J. Benedict,**
C. Czerny, A. Dreyschock, H. Esser, A. Jaell,
J. F. Kittl, J. Lachner, C. Reinecke, C. G. Reiss-
siger, A. Rubinstein, Carol. Savath, J. Schäffer,
J. Schulhoff, Clara Schumann, Louise von
Strantz, W. Taubert, S. Thalberg u. s. w. u. s. w.
 1857 u. 58. Inhalt: Tänze, Märsche, Polka-Non-
 do's, Salonstücke, Lieder ohne Worte, Übungs-
 stücke u. s. w. u. s. w.

Für leichtere und mittelmäßige Pianofortespieler.
120 Seiten stark, größtes Notensformat. Velinpapier. Herab-
gesetzter Preis so lange der Vorrath reicht — für
nur 1 Thaler.

G. Cenz, Universitätsstr. Nr. 6.

Auction

von Modellen, Maschinentheilen, Maschinen, Eisenwaaren

aus der Eisengießerei der Herren Carl & Gustav Harkort in dem Fabrikgrundstücke der Herren Götjes, Bergmann & Co. in Reudnitz, unmittelbar vor dem Tauchaer Thore.

Heute Maschinentheile, Maschinen, Gusseisen-Fabrikate verschiedener Art.

Billige Bücher.

Duller, C. und C. Sagen,

Deutsche Geschichte

von den ältesten Zeiten bis zur neuen Zeit. 5 starke Bände von 154 Bogen gr. Octav. Mit 49 Illust. Frankfurt 1859. (Statt 7 Thlr.) Für nur 1 Thlr. 15 Ngr. In 5 Bände eleg. geb. für nur 2 Thlr. 10 Ngr.

Lutu.

Sternberg, A. v., Episoden und Excursionen. Mit 130 humoristischen Illust. von Sylvan. 26 Bogen stark in gr. Octav. Auf feinstes Velinpapier. Für nur 15 Ngr. (Statt 3 Thlr.)

Die Feldkirche.

Illustrirte Wochenschrift für alle Freunde der Natur. Jahrgang 1856. 52 Bogen in Quart stark. Mit 148 elegant ausgeführten Holzschnitten in Portraits Deutschlands größter Männer, Städte-Ansichten, Kirchen, Schlösser etc. Für nur 15 Ngr. (Statt 1 1/2 Thlr.)

Die Sonntags-Post.

Illustrirte Wochenschrift zur Belehrung und Unterhaltung, herausgegeben von Otto Wigand. Jahrgang 1857. 52 Bogen in Quart stark. Mit 88 feinen Abbildungen berühmter Männer, Ansichten von Städten, Kirchen, Schlössern etc. Für nur 15 Ngr. (Statt 1 1/2 Thlr.)

Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Bei H. Matthes in Leipzig, Neumarkt Nr. 23, ist so eben eingetroffen:

Des alten Schäfer Thomas seine erste Prophezeiung für die Jahre 1860 und 1861. Preis 1 Sgr.

Der alte Schäfer Thomas, dessen Prophezeiungen stets eintreffen, prophezeit wiederum Krieg.

Noch nicht da gewesen!

Benjamin Feige, Antiquar aus Altenburg, empfiehlt eine bedeutende Partie Musikalien, wobei die schönsten Werke der größten Componisten, so wie Opern-, Orchester-, Violinsachen etc. sich vorfinden, zu spottbilligen Preisen. Verkaufsstand Neumarkt Nr. 9 am Gewölbe der Dampf-Kaffee-Brennerei.

Unterricht im Lateinischen, Französischen, Englischen und Italienischen wird erteilt und Correcturen in diesen Sprachen übernommen. Offerten werden erbeten unter A. L. A. 23. in der Expedition dieses Blattes.

Local-Veränderung.

E. Zimmermann aus Berlin,
Kurzwaaren - Musterlager, Lager aller Hut-Fournituren,
Petersstrasse 41, Hohmanns Hof im Vorderhause 2. Etage.

Gasthaus zum goldnen Ring in Dessau.

Einem geehrten reisenden Publicum die ergebene Anzeige, daß mein am 15. d. Mes. übernommenes Gasthaus, vollkommen den Anforderungen der Neuzeit gemäß, auf das Comfortabelste eingerichtet ist. Den mich Besuchenden billigste und aufmerksamste Bedienung versichernd, halte ich mich hierdurch auf das Ansehlichste empfohlen. Hochachtungsvoll Otto Loescher.

Geschirr an der Bahn.

Zum
großen Markt.

OPPENHEIM, PAUL, 17 Brühl, Leipzig.
JUWELIER, Ein- und Verkauf, Paris 23 Rue de Provence.

Meine Wohnung ist jetzt:

Carolinenstraße Nr. 16.

C. F. Labes.

Künstliche Zähne. und dgl. Reparaturen fertigt schnell A. Müller, Arzt, Paulinum.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt schnell C. Ehrlich, Zahnarzt, Petersstr. 21, 2. Etage.



Heinrich Behrens, Coiffeur,

Dresdner Straße 58/60, ohnweit der Post, empfiehlt seine höchst comfortabel eingerichteten

Salons zum Haarschneiden u. Frisiren zur gefälligen Benutzung.

Auch ist das Lager höchst täuschend gearbeiteter **Haartouren** für Herren und Damen aufs Reichhaltigste assortirt, oder fertigt solche auf Bestellung in möglichst kurzer Zeit an.

Der Trockenplatz Tauchaer und Mittelstraße Nr. 6 ist als Solcher wie bisher noch zu benutzen.

Schwachsichtigen

empfehle gute Brillen mit besten Gläsern, dem Auge genau angepasst, von 15 und 20 Ngr. — 3 Thlr., geschmackvolle **Lognetten, Pince-Nez** in Silber, Schildkrot, Horn und Stahl von 20 Ngr. — 3 Thlr., **Theaterperspective** mit 4 bis 12 Gläsern von 3 — 22 Thlr., achromatische Fernrohre von 3 1/2 Thlr. an, Klemmer, Loupen etc.

O. H. Meder, Optiker,

Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe Nr. 14.

Das Spiegel-, Polsterwaaren- und Meubles-Magazin von Hermann Krieger,

Peterstrasse, drei Rosen, neben dem Hôtel de Bavière,
empfeht sich mit grösster Auswahl von Meubles in Mahagoni-, Kirschbaum- und Kirschbaum-Holz bei reeller
Bedienung zu billigsten Preisen.

Aussergewöhnlich billig!

Auerbachs Hof, vis à vis J. F. Plagbeil.

Brief-Copir-Pressen,

massiv Eisen, mit genau gehobelten Platten, solider Schraube, eleganter äusserer Ausstattung,
überhaupt allen Anforderungen entsprechend,

Stempel-Pressen,

einfache und doppelte, in 4 verschiedenen Grössen zum Prägen von Briefpapier, Couverts, Karten etc.
in jeder beliebigen Schrift,

englische gebohrte Patent-Siegel

zu ermäßigten Preisen.

Theobald Fielitz,

Graveur und Mechaniker aus Chemnitz.

Auerbachs Hof, vis à vis J. F. Plagbeil.

bei ganz solider Waare.

Nr. 29, Grimma'sche Strasse Nr. 29, 1 Treppe hoch
in der Salomonis-Apotheke,
beginnt von heute ab der Detail-Verkauf

von Crinolinen und Corsetten.

Um mit dem Lager bis Ende der Messe gänzlich zu räumen, habe ich die Preise bedeutend ermäßigt, und bitte daher die geehrten
Damen auf folgendes Preisverzeichnis gefälligst achten zu wollen.

- Crinolins mit 4 Reifen von 10 %
- Crinolins mit 5 do. von 12 1/2 %
- Crinolins mit guten Stahlreifen von 15 %

Stahlreifen Elle 8 &
Corsetts in grösster Auswahl in allen nur irgend mög-
lichen Façons und Stoffen und ohne Rath von 25 % an.

Nur Nr. 29, Nr. 29, 1 Tr. Grimma'sche Strasse Nr. 29
in der Salomonis-Apotheke.

Markt, Bühnengewölbe 32.

Brief-Copir-Pressen, Stempel-Pressen,

um sich Briefpapier, Couverts, Karten etc.
in jeder beliebigen Schrift
im Nu selbst zu stempeln.

so wie sämtliche
empfeht

Beste Chemnitzer Copir-Tinte,
Comptoir-Utensilien

die Maschinen-Fabrik von

J. E. Partick aus Chemnitz.

Markt, Bühnengewölbe 32.

Oberländers Putzpulver,

in jeder Wirtschaft unentbehrlich, empfeht
C. F. Schuch, Neumarkt Nr. 22, 1 Treppe.

Argentan, Blech und Draht in allen Nummern aus
der Fabrik der Herren **Geltner & Comp.** in Schneeberg
empfeht

Fr. Ed. Schneider,
Sainstrasse Nr. 2 in Leipzig.

Die Auswahl von geflochtenen wollenen Stuben-, Bett- u. Sopha-

so wie auch zu anderem Bedarf sich eignenden Decken von
bester Qualität ist wieder groß für diese Messe u. liegt das
Stück zu 15 % bis 1 und 2 % von mir selbst gefertigt
Wilhelm Langner aus Wurzen,
an der 1. Bürgerschule.

Polirte Stahlreifen,
en Partie billigst Katharinenstrasse Nr. 22 parterre.

Zur gefälligen Beachtung.

Den Herren Tuch- und Webereifabrikanten empfeht sich der
Unterzeichnete in allen Arten

Zwirn-Spulmaschinen und Weifen

nach neuester, bewährtester Construction zu den möglichst billigen
Preisen bei solidester Bauart.

Eben so empfeht derselbe den Herren Grosshändlern sein voll-
ständiges Lager aller Arten Copir-, Siegel- und Stempelpressen
und sonstiger kleiner Maschinen in bekannter solider Waare bei
gefälliger Ausstattung und billigster Notirung.
Chemnitz, 24. April 1860.

F. C. Illing, Maschinenfabrikant.

Chenillen-Kopfpuze

in den neuesten Façons, künstliche Blumen zum Garniren der
Hüte und Hauben und seidene Chenillen in jeder Farbe und
Stärke empfeht in großer Auswahl

A. G. Haimann aus Chemnitz,
Stand 11. Bubenreihe vom Barfußgässchen herein links.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 119.]

28. April 1860.

In heutiger 4. Ziehung 5. Classe fiel
in meine Collection der zweite Haupt-
Gewinn von



100000 Thlr.

auf
Nr. 64232

(Voll-Loos).

Leipzig, 27. April 1860.

C. Louis Taeuber,
Burgstraße Nr. 1.

Das Putz- u. Modewaaren-Geschäft von J. H. Fischer
befindet sich während der Messe Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage, und empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Damen-
und Kinderhüte, Haar-Coiffuren, Hauben und Neze; auch sind Strohhüte in allen Größen und neuester Façon vorrätzig.

Local-Veränderung.

Aug. Klein,

k. k. landespr. Leder-, Holz- & Metallgalanterie-Waaren-Fabrikant
aus

Wien,

hält während der Ostermesse Musterlager seiner neuesten und schönsten Erzeugnisse

Petersstrasse No. 46, 2 Treppen.

Petersstrasse No. 46.

Petersstrasse No. 46.

Spielwaaren-Fabrik

Lager in- und ausländischer Spielwaaren
von **Adalbert Hawsky** in Leipzig.

Musteraufstellung

Universitätsstrasse No. 2, 1. Etage.

Schraps & Co., Brühl 48,

empfehlen
Eine Partie von ca. 10,000 Pfd. Hanfzwirn RW Gewicht (Abnahme nicht unter 50 Pfd.),

Musterlager von baumwollenen Näh-, Steich- und Eisengarnen,

Ein großes Sortiment weißbaumwollener Gardinenfransen,

Portefeuille-Artikel jeder Art, Geschäftsbücher etc. etc.,

Waschleberne Handschuhe in div. Farben,

Echte Eau de Cologne von Joh. Maria Farina, Köln, Jülichplatz, in Originalfläschchen von 1/2 Dbd.

à Duzend 3 Thaler.

Stoffisten erhalten einen angemessenen Rabatt.

Markt, Bühnengewölbe 32.

g. sich der
ifen
t billigen
fein voll-
pelpressen
Baare bei

brikant.

nieren der
Farbe und

nitz,
rein links.

gen.

Local-Veränderung.

Girard & Co.,

Uhrenfabrikanten

aus

Chaux de Fonds,
befinden sich jetzt

Reichsstraße Nr. 3,
2 Treppen.



Das Dresdner Hühneraugenpflaster,
ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühner-
augen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Schweizer Gichtwasser

zum äußern Gebrauch, bewährtes Mittel bei rheumatischen Schmerzen
und Gicht, ist die Flasche (enthaltend $\frac{1}{4}$ Leipziger Kanne) für
15 Ngr., Verpackung $2\frac{1}{2}$ Ngr., bei Franco-Einlieferung des Be-
trags zum alleinigen Vertrieb übergeben worden der
Engel-Apotheke in Leipzig.

Dr. Pattison's englische Gichtwatte,
ganze Paquete 8 Ngr., halbe 5 Ngr. nur allein zu haben bei
Theodor Pfizmann,
Markt, Bühnen Nr. 35.

Eau Argentine

de Pierre Diébold à Tours.

Dieses Wasser hat den Vortheil vor allen andern Reinigungs-
mitteln, keine Schrammen zu machen, dient für alle Metalle,
Silber, Gold, Messing und Britannia-Metall.

Flacon à 6 Ngr. zu haben bei

Pietro S. Sala, Grimme'sche Strassen-
und Neumarkt-Ecke.

Dépôt central chez **Edmond Potonlé** à Berlin.

Fr. Ed. Schneider,

sonst

J. B. Böttcher,

Sainstraße Nr. 2/430 in Leipzig,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von englischen, franzöf.
u. deutschen Eisen-, Stahl- u. Messingwaaren, als: Gardinen-
u. Weubelsverzierungen, Glockenzieher, Wandhaken,
Ofengeräthschaften, Thüren- u. Fensterbeschläge,
Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- u. Nasirmesser,
Schneeren, Lichtputzer, Leuchter, Gewichte u.
Wangen, Sattler- u. Niemergeräthschaften, Werk-
zeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklingen,
Sensen u. Sichel, Vorlegeschlösser, Schuhmacher-
werkz., Instrumentbeschläge, Stiefeleisen, Schrauben,
Nägeln, Schraubstöcke, Ambose, Sperrhörner, engl.
u. deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel, Copir-
Maschinen nebst vielen anderen Artikeln in reichster Auswahl
zu den billigsten Preisen.

Nr. 39. Petersstraße Nr. 39,
1. Etage,

Wilhelm Simon

aus

Hildburghausen.

Fabrikant von

Spielwaaren u. gekleideten Puppen.

Spécialité von arrangirten Schachspielwaaren.

**Engros- u. Detail-Commissions-Lager
in Crinolines!**

von der Fabrik

G. W. Adams Jr.

aus Boston in Amerika und Göttingen, Württemberg,
in allen Sorten zum Preise von $17\frac{1}{2}$ % an bei

Gustav Kreutzer,

Grimme'sche Straße.

Ths. Ainsworth,
Cleator Mills,
Flachs, Spinner und Zwirn-
Fabrikant,

vertreten durch **Alf. Prest.**

Hôtel de Bavière.

Lüddemann, Hesse & Wipper

empfehlen ihre
lackirten, bronzirten und vergoldeten

Thonwaaren-Fabrikate

Muerbachs Hof Nr. 61, 1 Tr. hoch.

Bacharach, Spanier & Co.,

Fabrikanten aus Düsseldorf,

halten Lager vulcanisirter

Gummiwaaren.

General-Depot

der Harburger

Gummi-Kamm-Compagnie

Salzgässchen No. 1, 2. Etage.



Muster-Lager

von

lackirten u. kalbledernen

Stiefeletten

bester Qualität

Ritterstrasse 42, 2. Et.

Jngold & Schoepf,

Uhrenfabrikanten

aus

Chaux de Fonds

in der Schweiz.

Brühl,

Stadt Cöln 3. Etage.



G. Nessler aus Paris

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem reichhaltigen
Muster-Lager

von

Sornknöpfen

eigener Fabrik.

Bei großer Auswahl in den feinsten wie in den geringeren
Sorten ist er im Stande die billigsten Preise zu stellen.
Wohnung: Petersstraße, Gasthof zur Stadt Wien.
Eine Treppe hoch.

**Das Muster-Lager feiner bron-
zirter Eisenguss-Waaren**

in den neuesten und geschmackvollsten Modellen zu
den billigsten Preisen

von **Joh. Fischer & Co.,**

Fabrikanten

aus Offenbach a. M.,

befindet sich

Petersstraße Nr. 9 im ersten Stock.

Spielwaaren-Fabrik
 von **Carl Thieme in Leipzig.**
 Waarenlager und Musteraufstellung
Thomasgässchen Nr. 11.

J. R. & C. P. Crocketts
patent. Amerikanisches Ledertuch,

Fabrik: Westham Essex London.

Haupt - Dépôt

bei **Ewald & Bredt,**

Katharinenstrasse Nr. 25, 1. Etage.

Das Musterlager

K. K. österr. priv. Glasfabrikation

von **J. Vogelsang Söhne**

aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit allen Sohlglas-Artikeln, so wie Glaschmuckgegenständen für inländischen Verkauf und Export versehen

Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage — Eingang im Hofe links.

51. Auerbachs Hof 1. Etage 51.

Hölterhoff & Exner aus Cöln,

elegant decorirte Porzellane.

Besonders billige Vasen mit Glanz-Gold-Decor,

wodurch eine Partie gleich abgegeben werden kann.

Mustertager der Porzellan-Fabrik

L. Hutschenreuther in Selb (Bayern).

Schulze & Bauermeister aus Althaldensleben,

bronzirte und vergoldete Thonwaaren, namentlich schöne neue Figuren zu Blumen, Fischhalter etc. etc.

Das Muster-Lager der

Gebrüder Kühne in Berlin,

Lampen-, Lackir- und Metall-Druck-Waaren,

empfiehlt Hänge-, Wand- u. Tischlampen als Wocheratoren, Möbel-, Photogene- u. Solaröl-Lampen jeden Genres, so wie alle Arten lackirte, Metall-Druck-Waaren u. Wagenlaternen in bestem Assortissement.

51. Auerbachs Hof 1. Etage 51.

Eingang der Königl. Berliner Porzellan-Manufactur gegenüber.

Muster-Lager

Theresienthaler Krystall-Glasfabrik

bei **Zwiesel in Bayern u. Regensburg**

befindet sich in Leipzig **Bitterstrasse Nr. 2.**

Damen

empfehlen beste Corsets ohne Naht, Kophaar- und
Noiréstoffe, Stahlreifen, Piquéröcke, 4 1/2 - 5 Ellen
breite Flanelle, Kophaar-, Noiré- und Stahlröcke
eigener Fabrik

Herren

empfehlen Oberhemden in couleur und weiß, Chemi-
sets, Schlipse, Hosenträger, — ferner: Strümpfe,
Leibjacket, Unterbekleider, Handschuhe in großer
Auswahl

Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.

Elegante Berliner Herren-Anzüge.

Lord Naglans, Pelissiers, Fracks, Röcke in Buckskin, Chinchilly, Belour und Tuch von 2, 3, 4, 5,
6 Thaler empfiehlt der Hoflieferant

Adolph Behrens aus Berlin,
alte Waage, Markt und Katharinenstraßen: Ecke 1 Treppe.

**Beinkleider in Buckskin, Belour und Tuch**

von 1, 2, 3, 4 Thaler beim Hoflieferanten

Adolph Behrens aus Berlin.

1000 leichte Sommer- und Comptoir-Röcke, Westen und Schlafröcke von 20 Ngr. bis 3 Thaler, Con-
firmanden-Anzüge in großer Auswahl billigst, so wie das Neueste in Zuaven-, Shipman-Paletots und
Paletots aéréens einzig und allein zu solch fabelhaft billigen Preisen, daß kaum das Oberzeug dafür zu beschaffen sein
dürfte. Der Verkaufspreis ist an jedem Gegenstand bemerkt.

Alte Waage, Markt und Katharinenstraßen: Ecke im Communalgarden-Gebäude, 1 Treppe
beim Hoflieferanten

Adolph Behrens aus Berlin.

Muster und Lager

von

Pariser Blumen und Federn

bei **Charles De Liagre,**

Nicolaistrasse Nr. 10, 1. Etage.

Muster-Lager der**Toilette-Seifen- und Parfumerie-Fabrik**

von **Wilhelm Rieger,**

Joseph Bravi's Nachfolger, in Frankfurt am Main.

Petersstrasse No. 37. Erste Etage.

Novitäten. — Exportartikel.

Gummi-Waaren-Lager

von

Ewald & Bredt,

Katharinenstraße Nr. 25, 1. Etage.

Leuffgen & Comp.,

früher **Leuffgen, Reidt & Comp.** aus Berlin,

halten Musterlager ihrer Fabrikate von

Armbändern, Colliers, Broches, Perlen etc.

— Petersstraße Nr. 37, 2. Etage. —

Savard von Paris,

Fabrikant doppelter Goldwaaren & Uhren,

Brühl Nr. 70.

Bestellungen auf Metallbuchstaben und Ziffern

aus der Fabrik von **G. A. Schwartz** in Leipzig übernimmt unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung

E. W. Werl,
früher **G. B. Heisinger,**
Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Chr. Haas & Co.,
Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten
aus
Offenbach a. M.,
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. H. Schmidt Söhne
aus Iserlohn,
Fabrikanten in Kronleuchtern, Candelabres,
Wand- und Tafelleuchtern und allen
geprägten Bronze-Waaren.
Zur Messe in Leipzig:
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. Huber & Co.
aus Nürnberg,
Musterlager von Nürnberger Kurz-,
Galanterie- und Spielwaaren.
Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

A. Bommas
aus Schw.-Gmünd,
Muster und Lager
von
Armbändern und Perikragen,
Broches, in Elfenbein geschnitzte und
Holz-Galanteriewaaren.
Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

F. R. Schmöle
aus Wien,
Musterlager
von Wiener Kurzwaaren,
Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

Theod. Schmöle Söhne
aus Iserlohn,
Fabrikanten von Reit- und Fahrgeschirr-Beschlägen,
Wagenlaternen, Schlittengeläuten, Regen- und
Sonnenschirmgestellen, Messinggusswaaren.
Musterlager
Petersstrasse No. 1, 3. Etage.

Engros-Lager von Panama-Hüten

bei
B. Beinhauer aus Hamburg,
Petersstrasse Nr. 1.

Fabrik in Lüdenscheld

von
P. C. Turck Wwe.,
Metall- und Phantasie-Knöpfe, Schnallen, Gürtelschlösser,
Krampen und Schieber, Polsternägel, Koffernieten, Bildernägel, feine Schlüsselschilder und Tachnadeln,
eingelegte Uhrfallen, Schubläden und Wandknöpfe, Medaillons, Kreuzchen, Feuerzeuge etc.
Musterlager: **Nicolaistrasse Nr. 11, erste Etage.**

H. Mayer, Steinhändler aus Paris,
 Brühl 19, 2 Treppen, der Halle'schen Gasse gegenüber,
Coralen, Camées, Mosaiques, Almandinen etc. etc.
 in größter Auswahl und noch viele andere Fantasie- und Kunstgegenstände für Bijoutiers und Juweliere.

Böhm. Glasfabrication.
Muster-Lager bei Emil Meinert, Petersstr. 14,
 dem Hôtel de Bavière schräg über:
 Glasknöpfe, Perlen, Prismen, Lüstersteine, Atlafsachen, Bracelets, Brochen, Colliers etc. etc.

Alfred Richard Seebass & Co.
 aus Offenbach a/M.,
 Fabrikanten bronzierter Eisengußwaaren,
Muster-Lager bei Emil Meinert, Petersstr. 14,
 dem Hôtel de Bavière schräg über.



Friedrich Gessner,

Harmonika-Fabrikant
 aus Magdeburg,

empfiehlt den Herren Wiederverkäufern sein rühmlichst bekanntes Fabrikat zur geneigten
 Abnahme unter reellster Bedienung.

Stand Ecke der S. Budenreihe
 beim Rathhause.

Corsets
 sans
 Couture.

Woven corsets without seams.

Woven
 corsets
 without
 seams.

Das Lager unserer Fabrikate von
Corsetten ohne Naht,
 Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen
 Kleidungsstücken aus Drillstoffen
 befindet sich wie bisher

D. Rosenthal & Co.
 aus
 Göppingen.

Brühl No. 8.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.

Musterlager und Auswahl in allen Sorten
Bade-, Wasch- und Pferde-Schwämmen
 eigener Wäsche und Bleiche von

Brandt & Placke.

Einkaufshäuser an den jonischen Inseln, der Levante, Triest, New-York etc. Wäsche und Bleiche
 in Magdeburg.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.

Das Musterlager von Futterdrellen zu allen Sorten Stiefeln
 und Schuhen befindet sich

Brühl Nr. 8 parterre.

S. Neumaier aus Goeppingen.

Gustav Lots,
Galanterie- und Cartonage-
waaren-Fabrikant
aus
Merseburg a. S.,
hält Lager
Markt, 9. Budenreihe, Rathhausseite,
so wie von
bunten Papieren,
einfarbig Glanz, türkisch Marmor u. Cattunpapier.

Jacob Mönch & Co.
aus Offenbach a/M.
während der Messe
im Schletterschen Hause
Petersstr. Nr. 14, 2. Etage.

Adolphe Delaprez,
Uhrenfabrikant
aus
Morat in der Schweiz,
hält gut assortirtes Lager goldener
und silberner Taschenuhren
Reichsstraße Nr. 1, 2 Tr.

Ott & Co.,
Bijouteriefabrikanten
aus
Schwäb. Gmünd,
Reichsstraße 3, 2 Treppen.

Wilh. Müller
aus Berlin.
Lager feiner, mittelfeiner und couranter
Bijouterie,
Ketten & Silberwaaren.
Reichsstraße No. 1, 2 Treppen.

L. M. Rosenthal
aus Berlin
empfiehlt sein Lager in den feinsten
Taschenuhren, Bijoute-
rien, Ketten etc.
zu den billigsten Preisen.
Nicolaistr. 16, 2 Tr.,
unweit des Brühls.

F. Jacot-Matile,
Uhrenfabrikant aus Yverle
(Schweiz).
Reichhaltiges Lager aller Gattungen Uhren.
Halle'sche Str. 2, 1. Et.

Eine Partie seidene Drehende
so wie seidene Bänder sind billig zu verkaufen
Reichsstraße Nr. 10,
eine Treppe hoch.

Karl Graf,
Soffschlosser aus Altenburg,
in Leipzig bei Herrn J. C. Schneider, Hainstraße Nr. 2,
empfiehlt seine eisernen feuerfesten Geld- und Docu-
menten-Schränke in allen Größen.

G. Kuberka,
Mechaniker aus Halle a. d. S.
Reißzeuge, Reißzeug: Gegenstände eigener Fabrik, Goldwaagen
mit geprägten, genau justirten Gewichten, Waagebalken, Zeichen-
materialien, Thermometer und Barometer.
Markt, S. Budenreihe,
vis à vis vom Rathhaus-Eingange.

J. Schwob-Lévy,
Uhrenfabrikant
aus
Chaux de fonds,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager
in silbernen und goldenen
Taschenuhren aller Art zu
den billigsten Preisen.
Brühl Nr. 71, zum Heilbrunnen,
zweite Etage.

Joh. Georg Klein senior,
Etuis- u. Portefeulles-Fabrikant
aus Offenbach a. Main,
Petersstrasse No. 37.

Perret & Huguenin,
Uhren-Fabrikanten
aus
Chaux de Fonds,
Brühl,
Schwabe's Hof Nr. 66 links
2 Treppen.

Bronze-Galanterie-Waaren-Lager
eigener Fabrik.
Erhard & Söhne
aus Schw.-Gmünd
Neumarkt Nr. 5, 1. Etage,
gegenüber der großen Feuerkugel.

R. Schubert,
Graveur und akademischer Künstler
in Berlin,
hat Lager gravirter Platten
für
Buchbinder u. Portefeullesfabrikanten.
Lindenstraße Nr. 1 im Hofe partere.

Mermod frères,
Uhrenfabrikanten
aus
St. Croix in der Schweiz,
Medaille
in Wien, London, Paris,
beziehen zum ersten Male diese Messe
Brühl Nr. 69, 2. Et.,
vis à vis der Reichsstraße.

C. A. Grützner aus Paris,
Musterlager von französ. Kurzwaaren,
Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 33.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimm. Strasse No. 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).



Weslager meiner rühmlichst bekannten Federn, die bis jetzt unerreicht in Qualität und Reliabilität dastehen und wegen ihrer Vorzüglichkeit allseitige Anerkennung finden, befindet sich

Brühl Nr. 20, 2 Treppen.

S. Röder aus Berlin,

Metallschreibfeder-Fabrikant u. Hoflieferant Sr. Maj. des Königs von Preussen.

Großes reich assortirtes

Korallen-Lager von Neapel

bei **C. M. David jeune,**

69 auf dem Brühl.

Für Damen von höchster Wichtigkeit.

1 Treppe hoch im Café français, 1 Treppe hoch sollen und müssen von heute ab in Folge der schlechten Engrosmesse 500 Stück nach neuester Pariser und Berliner Façon geschmackvoll gefertigte Damen-Umhänge und Mantillen in Wolle und Seide, um dieselben hier gänzlich zu räumen, auch im Einzelnen zu Engrospreisen mit 4 x Rabatt verkauft werden, mithin unbedingt billiger als überall, und zwar: Frühjahrsmäntel von 2 bis 12 Thlr. und Mantillen von 2 1/2 bis 20 Thlr., aber nur 1 Treppe hoch im Café français 1 Treppe.

Um die Rückfracht zu ersparen

sollen morgen Sonntag eine große Partie feine

Knicker, Entoutcas und Regenschirme

en detail billig verkauft werden bei

Leonhard Hitz, Schirmfabrikant aus Offenbach,
Katharinenstraße Nr. 1.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,

Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

Albert & Louis Cohen & Co.,

Inhaber der

Gummi-Schuh- und Gummiwaren-Fabrik

in Harburg,

am Markt Nr. 3 neben der alten Waage.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 119.]

28. April 1860.

Actien = Einzahlung = Termine der nächsten Folgezeit.

- (Fortsetzung aus Seite 1557 der Beilage II. zu Nr. 106 d. Bl. auf 1860.)
62. Bis 1. Mai 1860 Einzahl. 14 mit 10 fl , d. i. 20 pCt., die Dortmunder Bergbau = G. „Delios“ für Mineralöle ic. zu Dortmund betr. [An die Cassé der Gesellschaft in Werther bei Bielefeld; zeitl. Einschuf 120 fl .]
63. Bis 1. Mai 1860 Einzahl. 8 (letzte) mit 15 fl , d. i. 15 pCt., die Stollberger Bergbau = u. Hütten = G. zu Stollberg am Harz betr. [An Gebrüder Arons in Berlin, oder Carl Tuch in Norbhausen; zeitl. Einschuf 85 fl .]
64. Bis 2. Mai 1860 Nachlieferung 15 mit 2 $\frac{1}{2}$ fl , den Leipziger Steinkohlenbau = V. zum „Stoegenschacht“ bei Niederwürschütz betr. [Für Die, welche Einzahl. 15 mit 2 fl bis daher nicht leisteten, an Edu. Hoffmann in Leipzig.]
65. Bis 3. Mai 1860 Abends 6 Uhr, Nachlief. 12 mit 5 $\frac{1}{2}$ fl , den Erlbach = Leipziger Steinkohlenbau = V. zu Leipzig betr. [Für Die, welche Einzahl. 12 mit 5 fl bis daher nicht leisteten, an Gustav Flinsch, Firma Ferd. Flinsch in Leipzig.]
66. Bis 3. Mai 1860 Abends 6 Uhr, Einzahl. 13 mit 5 fl , den Erlbach = Leipziger Steinkohlenbau = V. zu Leipzig betr. [An Gustav Flinsch, Firma Ferd. Flinsch in Leipzig; zeitl. Einschuf 60 fl .]

Unseren geehrten Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß wir mit den Zeichnungen unserer Nouveautés einige Tage im **Hôtel de Pologne**, Zimmer Nr. 30, Morgens 8—11 Uhr sein werden.

Lövinsohn & Comp. Berlin.

Ausschließliche und einzige Fabrik
geschnittener Meubels
aus Eichenholz.

Eiserne Plattmaschinen,
Copir-, Präge- und Stempelpressen
(eigenen Fabrikats) zu bedeutend herabgesetzten Preisen und
am Billigsten bei

Theodor Sulzberg,
Stand: Schuhmachergäßchen Nr. 5.

Schwarze Taffete

und die
neuesten couleurten Seldenstoffe
in Coupons zu Roben werden billig auch einzeln abgegeben
Katharinenstraße 12, 1. Etage.

Ausverkauf.

Adam Gruner aus Eger und Franzensbad.
Da mein Aufenthalt nur noch zwei Tage dauert, so mache ich
bekannt, daß ich eine große Auswahl von ganz modernen
Damen- und Kinderkieseleiten zu herabgesetzten Preisen
verkaufe. — Meine Bude befindet sich am Augustusplatz, nächst
der Königsstraße, bei den Erfurter Schuhmachern und an der
Firma kenntlich.

Wiener Lama-Hüte,

so auch alle andern modernen Filz- und Seidenhüte in großer
Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ludwig Seidler, Hutmacher aus Delitzsch,
Stand Augustusplatz, vis à vis den Leipziger Schuhmacherbuden.

! Avis für Damen !

Zur gefälligen Beachtung bei Bedarf von:
Tibet, Milans, Traders, Tischdecken ic.

(eigener Fabrik)

von Julius Junker aus Greiz.

Augustusplatz, 24. Budenreihe, an der Firma kenntlich.

Bielefelder Leinen

und Lächer empfiehlt
F. W. Baldmann, Stand Ritterstraße Nr. 39.

Panama-Hüte.

Eine so eben direct von New-York eingetroffene Sendung Pa-
nama-Hüte befindet sich zum Engros- & en detail-Verkauf
Klostergasse Nr. 12, 2. Etage.

Heinrich Dietz, Glockenstraße Nr. 3,
empfiehlt alle Sorten Lacke, Oelfarben u. Firnisse eigener
Fabrik zu billigen Preisen.
Auch trockene Farben äußerst billig.

Eine schöne Auswahl
echter Goldwaaren
von einem auswärtigen Fabrikanten werden sehr billig abgegeben
Nicolaistraße 26, 2. Etage.

Eine große Parthie englische und französische
Taschenuhr = Werke
sind zu verkaufen bei

D. L. Kessler aus Berlin,
Nicolaistraße Nr. 18 bei Schmidt.

Geschäfts-Veränderung halber
soll ein vollständiges Lager verschiedener Accordions und Harmo-
nikas unter dem Fabrikationspreis verkauft werden
Markt, 2. Reihe und Mittelgang.

Eine Partie ff. Shirting = Oberhemden sind sehr billig zu ver-
kaufen Hainstraße 23, goldner Elephant, 2 Treppen.

Gartenmeubels sind angekommen und zu verkaufen, dauerhafte
gepolsterte Sophas, Lehnstühle, hohe Kinderstühle, Comptoirsessel,
bergl. Gestelle, und ausgezeichnete Rohrstühle, polirt, lackirt und
roh. Neufkirchhof 4te Bude. Müller, Tapezireur.

Bütten = Papiermühle = Verkauf.

Eine in dem schönsten Theil der sächsischen
Schweiz, $\frac{1}{2}$ Stunde von der Eisenbahn und Elbe,
mit vorzüglichem Quellwasser u. ansehnlicher Wasser-
kraft versehen, gelegene Papiermühle, welche seit vie-
len Jahren ein vorzügliches Fabrikat liefert, soll
unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden.
Nähere Angabe darüber liegt bei Herrn Carl
Pflugbell aus Rönigstein, d. J. Salzgäßchen 8,
2. Etage, bis 1. Mai zur Einsicht u. ist der Name
des Besitzers zu erfahren.

Eine Anzahl schöner Baustellen
in unmittelbarer Nähe des bayerischen Bahnhofes sind billig mit
 $\frac{1}{2}$ Anzahlung zu verkaufen und werden kostenfrei nachgewiesen
große Windmühlenstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Eine Partie schöne Delgemälde sind billig zu ver-
kaufen in Stadt Gotha, Zimmer Nr. 1.

Pianoforte,

neue als auch gepielte, in Tafel- u. Flügelform, und Pianinos
empfiehlt zu billigen Preisen
G. Löbner, Grimm. Str. 5, 3. Etage.

Ein gebrauchtes Pianino und ein dergl. Tafelpianoforte
in Jacaranda mit Metallplatte, $6\frac{3}{4}$ Octav, stehen billig zu ver-
kaufen bei
W. Förster, Carolinenstraße Nr. 13,

Pianino's und Tafel-Pianosorte,
neuester Construction, von starker Bauart, schön im Ton, sind
wieder vorrätig in der Pianoforte-Fabrik von
W. Förster, Carolinenstraße Nr. 13,
Nähe des bayerischen Bahnhofes.

Ein tafelförmiges **Pianosorte** ist billig zu verkaufen
Moritzstraße Nr. 7, 2. Etage.

Pianosorte von guter Bauart u. starkem Ton stehen preis-
würdig zum Verkauf Neumarkt 14, 3 Treppen rechts.

Ein gut gehaltenes **Pianosorte** ist zu verkaufen
Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Zu verkaufen

ist das Leipziger Tageblatt von 1847—59, compl., so wie drei
Speisetafeln zum Zusammenklappen. Das Nähere beim Boden-
meister **Kamm** in Pfaffendorf.

Ladentafel

sehr fein, mit polirtem Blatt, 4 1/2 Elle lang, sehr billig zu ver-
kaufen bei
J. A. Schwalbe,
Kupfergäßchen (Kramerhaus) Nr. 31.

Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage sind mehrere Regale, Tafeln,
2 Stühle und 1 Pult zu verkaufen.

Ein Schänk-Buffer

mit 2 verschließbaren Schränken, im besten Zustande, ist Wegzugs-
halber zu verkaufen Gasthof zu den 3 Lilien, Frankf. Str.

Zu verkaufen ist: 2 Reisekoffer, 1 Kinderwagen, 1 alter Brod-
schrank, 1 Lehnstuhl, 1 Schlaf. Bettstelle Reudn. Str. 14, Hof 2 Tr. 1.

Zu verkaufen ist ein Tisch und sechs Stühle
Inselstraße Nr. 4, 1 Treppe.

!Wegzugs halber!

sind einige Meubles und Federbetten zu verkaufen Eisen-
bahnstraße Nr. 22, 1. Etage (nahe dem Schützenhause).

Zwei Gebett Federbetten und eine Stuhuhhr sind billig
zu verkaufen Nicolaistr. 31 im Hofe quervor 2 Tr.

Zu verkaufen steht eine eiserne Kochmaschine mit Wärm-
röhre Lauchaer Straße Nr. 11.

Zu verkaufen eine Partie Kahrenhölzer, ein Jahr gebraucht,
ungefähr 40 Stück, 10 Ellen lang, ebensoviel Bettstollen, 6 Ellen
lang, sollen wegen Aufgabe des Geschäftes billig verkauft werden.
Zu erst. kl. Gasse im Kohlgengeschäft, vom Rathsbauhof vis à vis.

Zu verkaufen eine Gartenplanke ca. 40 Ellen lang, ein
Gartentisch, dergl. Bänke und Stühle. Näheres
Thomaskirchhof Nr. 1, 2. Etage.

Zu verkaufen steht ein starker vierzölliger Müstwagen,
ein leichter Müstwagen, Einspanner, und vier starke Zug-
pferde
große Windmühlenstraße Nr. 46.

Zu verkaufen steht wegen Absterben des Besitzers eine ein-
spännige Equipage im Gasthaus zum goldnen Einhorn.

Pferde-Verkauf.

Ein hannöversches Pferd, Rappe, 5 Fuß 6 Zoll preuß. Maas
groß, vollständig fehlerfrei, als Reitpferd und besonders als vor-
zügliches Wagenpferd geeignet, 5 1/2 Jahr alt, steht während des
Sonnabends (den 28. April) im Hotel de Prusse zum Ver-
kauf. Das Pferd ist fromm und bereits angeritten.

Ein braunes Pferd, 4 Jahre alt, steht zum Verkauf im
Gasthof zu den drei Lilien.

Ein lichtbrauner Wallach

(ohne Abzeichen), edler Race, 11 1/2 Viertel hoch, sechsjährig, sehr
eleganter, frommer, flotter Einspanner, auch zum Reiten sehr
geeignet, steht zu verkaufen, und ist das Nähere im Gasthofe
„zur Stadt Leipzig“ in Wurzen zu erfragen.

Reitpferd-Verkauf.

Ein gesundes ungarisches Reitpferd, 8jähr. brauner Wallach,
von schöner kräftiger Figur, fein geritten und militärfromm, wird
durch den Hausmann in Lehmanns Garten z. Kauf nachgewiesen.

Verkauf!

Zwei kleine braune Pferdchen, ein Rappe, mit allem Ge-
schirr, außerdem mehrere Kutschwagen, offene, halb
und ganz verdeckte, stehen billig zum Verkauf. Näheres
beim Wirth Stadt Wien.

Drei Stück fette Schweine stehen zum Verkauf
im Feldschlösschen.

Zu verkaufen ist ein Staar, welcher gut pfeift und viel
und deutlich spricht. Königsplatz Nr. 12, 1 Treppe rechts.

Gut gelernte Sempel,
welche schöne Piedchen pfeifen, sind zu verkaufen in der Schloß-
gasse Nr. 5, Schuhmacherherberge.

August Reinhardt aus Waltershausen.

Zu verkaufen ist ein gutschlagender Sprosser u. Nachtigall.
Hainstraße Nr. 25, quervor 2 Treppen.

Für den Garten

empfehlen großblumige Stiefmütterchen in sehr großer Auswahl,
div. Stauden, darunter ein schönes Sortiment Phlox, schottische
Malven, Pinksnelken, Sommerleukopenpflanzen, Verbenen ic.

F. Mönch, Kunst- u. Handelsgärtner,
Carolinenstraße Nr. 22, in der Nähe des bayer. Bahnhofes.



Levcoyen-Pflanzen

in 43 der schönsten Farben, darunter
14 Sorten großdoldigen, à Schock 3 1/2

schottische Malven, schottische Federnelken, Taufendtschön, so wie
diverse andere Staudengewächse zu den billigsten Preisen bei

J. C. Rehfeld, Kaufhalle Nr. 15.

Eine Partie Kirschbaumstämme, 10 bis 20 Zoll Stärke,
4 bis 6 Ellen Länge, sind billigst zu verkaufen. Näheres ertheilt
G. Mahler, Ecke der 14. Budenreihe, Barthels Hof vis à vis.

Alle Bestellungen von Gyps, Rohr und gelber Erde
werden fortwährend entgegengenommen Frankfurter Straße, blaue
Hand, und geliefert von **Bernhardt** aus Merseburg.

Cigarren-Lager.

en gros und en detail
Markt Nr. 16 unterm Café national.
Friedrich Schuchard.

Echte Schweizer-Cigarren

(aus)
Prima-Qualität empfiehlt
Friedr. Schuchard unterm Café national.

Täglich frisch gerösteten feinschmeckenden Kaffee
pr. Pfund 11 und 12 1/2, extrafeinen Zucker-Syrup Pfund
25 1/2, feinschmeckende Sardellen Pfd. 48 1/2 empfiehlt

Heinrich Dietz, Glockenstraße 3.

Reis, schön weiß und staubfrei, das Pfund 26 und
24 1/2 empfiehlt
Julius Thielemann, Petersstraße Nr. 40.

Für Speisewirthe.

Extrafeines Tafel-Öl, angenehm von Geschmack, à 8
7 1/2 empfiehlt **Heinrich Dietz,** Glockenstraße Nr. 3.

Lebende See-Schildkröten.

Russische Zucker-Schoten.
Rhein-Lachs.
Brathäringe, Stralsunder.

A. C. Ferrari.

Frische Whitstabler Austern,

frischen Seedorf,
geräuch. Rhein- und Weser-Lachs,
neuen marinirten Lachs,
neue Matjes-Häringe, Gewürzhäringe,
Algier. Blumenkohl

erhielt **Friedr. Wilh. Krause,** Markt 2/386.

Frischen algierer Blumenkohl,

russischen Caviar, Lüneburger Bricken,
franz. Blasenstinken, gerauch. Rheinlachs,
Datteln in Büscheln,
Sardines à l'hulle.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Fr. grosskörniger Astrachaner Caviar

und Moskauer Zuckerschoten werden bestens empfohlen in
der Bude Thomaskirchhof, Thomaskirchhof gegenüber.

Apfelsinen

in vorzüglicher Frucht empfiehlt in Risten u. ausgezählte billigst
F. V. Schöno, Querstraße Nr. 28.

Maitrank

mit frischem Waldmeister zubereitet empfiehlt in seit Jahren anerkannter vorzüglicher Güte pr. Flasche 7 Ngr.

Alexander Broche,
Dresdner Straße Nr. 17.

Pfeffergurken verkauft in ganzen und halben Eimern
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Kunst-, Antiquitäten- und Juwelen-Handlung

von
Gebrüder Löwenstein a. Frankfurt a. M.

empfehlen zum Ein- und Verkauf Juwelen und Perlen, Antiquitäten, Gold und Silber, Elfenbein, Porzellan, broncirte Münzen und Spitzen; kaufen auch Sammlungen im Ganzen und Einzelnen und zahlen dafür die höchsten Preise.
Leipzig, Brühl Nr. 58, goldene Kanne.

Einkauf.

Für Juwelen, Perlen, Gold und Silber zahle ich den
allerhöchsten Werth.

A. Meschelsohn
aus Berlin.

Brühl Nr. 59, 1 Treppe.

Zugleich empfehle ich mein reichhaltiges Lager couranter Bijouterien, goldener und silberner Taschenuhren, so wie Silberwaaren eignen Fabrikats.

Einkauf.

Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Uhren,
Münzen kauft zum höchsten Preis
E. M. Rosenthal aus Berlin,
Nicolaisstr. 16, 2 Treppen, unweit des Brühl.

Gesucht wird ein sehr gutes gebrauchtes Pianoforte.
Adr. mit Preisangabe Neumarkt 9 in der Dampf-Kaffee-Brennerei.

Zum höchsten Werthe

werden während der Messe bezahlt: Kleidungsstücke,
Uhren, Goldsachen, Meubles, ausrangirte Waaren
in allen Branchen, in großen und kleinen Posten
Brühl Nr. 49 im Gewölbe.

Einkauf

von Knochen, Eisen, Tuch, Sack, wollene Habern, Papp- und
Papierspähne, Zinn zu höchstem Preise; auch wird es auf Be-
stellung abgeholt Petersstraße, goldner Arm.

B. Richter.

15,000 bis 20,000 Thaler

sind gegen vorzügliche Hypotheken sofort auszuleihen.

Advocat **Julius Voettger**, Petersstraße Nr. 34.

Auszuleihen habe ich sofort gegen Hypothek 1000 bis
1500 Thlr.
Adv. **Scheldhauer**, Nicolaisstr. 31.

C. Rämpler in Erfurt,

Langebrücke 2345, Besitzer eines Tapissier-Geschäfts, An-
nahme einer Berliner Kunst-, Schön- und Seiden-Färberei, Com-
missionslager von Summiwaaren — wünscht noch mehr in dieses
Fach einschlagende Artikel auf Commission. Die geehrten
Herren Fabrikanten, welche gesonnen sind, mir ein Lager passen-
der Artikel auf Commission zu übergeben, mögen sich gefälligst
schriftlich oder persönlich an mich wenden.

Flotter Umsatz und prompte Zahlung wird zu-
gesichert.

Ein mit guten Referenzen versehenen, zuverlässiger und thätiger
Agent aus Breslau, der auch Schlessien und Polen besuchen
würde und überall die besten Connerxionen hat, sucht noch einige
Häuser in beliebigen Branchen zu vertreten und erbittet sich Adr.
unter N. Z. 973 durch die Expedition d. Bl.

Zur Uebernahme von Commissions- oder Musterlager couranter Artikel erbietet sich ein hiesiger
Kaufmann. Adressen unter E. B. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Agentur-Gesuch.

Ein Agent in Berlin, welcher jährlich die größeren Städte in
Ostpreußen zwei Mal, so wie Kopenhagen und Hamburg besucht,
wünscht noch eine Agentur in couranten Manufactur-Artikeln zu
übernehmen. Adressen wird unter O. O. 28. in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen gebeten.

Agentur = Gesuch.

Ein junger thätiger Kaufmann, dem die besten Referenzen zur
Seite stehen, wünscht noch einige sächsische Fabrikgeschäfte in Han-
nover, Oldenburg, Bremen und Braunschweig zu vertreten. Gef.
Offerten nimmt die Expedition d. Bl. entgegen unter A. D. 36

Agentur-Gesuch für Berlin.

Ein zur Zeit hier anwesender, thätiger junger Kaufmann aus
Berlin, welcher ausgebreitete Bekanntschaft besitzt und dem die
besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht noch Agenturen in
verschiedenen Branchen für dortigen Platz zu übernehmen.

Gef. Offerten werden die Herren Friedrich Jung & Co.,
Grimma'sche Straße 13, die Güte haben in Empfang zu nehmen,
so wie nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein Hamburger, mit den Geschäftsverhältnissen
seiner Vaterstadt vollkommen vertraut, wünscht noch
einige Fabrikhäuser für den Platz selbst und für
Export zu vertreten.

Genügende Referenzen werden den Reflectanten,
welche ihre Adressen unter O. X. 100 in der Exped.
dieses Blattes abzugeben belieben, ertheilt werden.

Sollten edel denkende Leute gesonnen sein ein gesundes, wohlge-
staltetes Mädchen, 1/4 Jahr alt, gegen mäßige Vergütung erziehen
zu wollen oder an Kindesstatt anzunehmen, so würden sie viele
Thranen trocken und könnten sich des größten Dankes versichert halten.
Adressen bittet man gef. in der Exped. d. Bl. unter B. B. niederzulegen.

Wer fertigt prompt und schnell gute Gelegen-
heitsgedichte? Adressen in der Expedition dieses Blattes
niederzulegen unter F. F.

Tüchtige und geübte Kalligraphen, welche geneigt sind
ein dauerndes Engagement gegen festes Salair in
Berlin anzunehmen, wollen ihre Adressen nebst Probedrücken
abgeben in der Buchhandlung: F. L. Herbig in Leipzig.

Musiker = Gesuch.

Ein guter Contra-Bassist, welcher auch Tuba bläst, und
ein Trompeter, ein Waldhornist, ein Clarinettist,
welche letztere auch zur Aushülfe im Streich-Instrument spielen,
finden sofort ein annehmbares Engagement bei dem Stadtmusik-
chor in Cottbus.

Anmeldungen werden portofrei erbeten von dem Musikdirector
A. Müller.

Gesuch.

Bei hiesigem Vorschuss-Verein soll ein Hilfs-Cassen-
Bote, welcher eine Caution von 50 \mathfrak{R} zu bestellen hat, und ein
Copist angestellt werden. Bewerber darum haben ihr desfall-
siges Gesuch unter Beifügung der Zeugnisse
bis zum 3. Mai d. J.

auf unserer Expedition, Reichstraße Nr. 42, einzureichen.
Leipzig, den 27. April 1860.

Der Ausschuss.
Th. Winter.

Gesucht

werden sofort einige Maurergesellen, so wie ein Bursche, welcher
Lust hat die Maurerprofession zu erlernen. Näheres zu erfragen
Reubnitz, kurze Gasse Nr. 93. **Gottfr. Kroeber**, Maurerstr.

Einen soliden Knaben, der Lust hat Bergolber zu werden, sucht
sofort unter sehr billigen Bedingungen **C. F. Richter**,
Bergolber, Klosterstraße 9, 3 Tr.

Conditorgehülfe - Gesuch.

Zur Einrichtung und Führung einer Conditorei nach auswärtig wird ein gründlich erfahrener Mann gesucht und guter Gehalt nebst Reisespesen zugesichert. Nur Solche wollen sich melden in der Conditorei von **Grasmey** am Neumarkt.

Ein junger Mensch von 18-20 Jahren, welcher eine gute geläufige Handschrift und gute Atteste aufzuweisen hat, kann eine dauernde Stelle erhalten

Katharinenstraße Nr. 22, 2. Etage.

Zu melden von Nachmittag 2 Uhr an.

Ein Kellner wird bis zum 1. Mai gesucht.

Cramer in der Dresdner Str. Nr. 10.

Ein Kellnerbursche wird gesucht

kleine Fleischergasse Nr. 27.

Ein junger Mensch, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet Dienst. Näheres Holzgasse Nr. 17.

Gesucht wird zum 1. Mai ein kräftiger Bursche von 15-16 Jahren in einer Handlung. Kl. Windmühlengasse Nr. 9.

Gesucht wird ein freundliches gewandtes Mädchen auf Reisen bei gutem Lohn und anständiger Behandlung. Adressen sind Expedition dieses Blattes unter P. L. niederzulegen.

Während der Messzeit wird ein Mädchen als Verkäuferin verlangt Augustusplatz, 20. Budenreihe im Strohhutgeschäft bei Colberg.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein starkes Küchenmädchen. Nur solche werden berücksichtigt, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. — Näheres Stadt Wien, Petersstraße Nr. 20 im Hofe rechts.

Krankheit halber wird sogleich oder zum 1. Mai ein in der Küche wohlverfahrener, so wie auch an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen gesucht.

Selbiges, hat sich mit Buch große Windmühlengasse Nr. 33 im Hauptgebäude 1. Etage zu melden.

Gesucht wird von stillen Leuten ein Mädchen für Alles, welches auch stricken und nähen kann und gute Zeugnisse hat, Neukirchhof Nr. 33 parterre.

Gesucht wird noch für die Messe ein Mädchen zur Wartung eines Kindes. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 11.

Gesuch.

Ein militärfreier Commis sucht Engagement auf Comptoir, Lager oder als Reisender.

Herr J. G. Pippold, Altenburg, wird die Güte haben auf geneigte Offerten unter M. G. H. 16. nähere Auskunft zu geben.

Ein in gesetzten Jahren stehender Mann, gegenwärtig in einem hiesigen Kurzwaren-Geschäft en gros thätig, sucht einen Reise- oder Lagerposten.

Gefällige Offerten unter C. O. H. 4 in der Exped. d. Bl.

Ein Commis, 21 Jahre alt, militärfrei, mit der Führung der Bücher, Correspondenz etc. vertraut, sucht, gestützt auf die Empfehlung seines Principals, pr. 1. Juni oder später eine Comptoir-, Lager- oder Reisestelle.

Adressen unter R. H. 10. befördert die Expedition dieses Blattes.

Stelle - Gesuch.

Ein junger militärfreier Mensch sucht zum sofortigen Antritt eine Schreiberstelle an der Eisenbahn oder in einem sonstigen Geschäft. Adressen bittet man gefälligst unter T. M. H. 20. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesuch.

Ein gebildeter, streng rechtlicher Mann in reiferen Jahren (Landwirth) sucht so bald als möglich eine Stellung in seinem Berufe; doch würde derselbe auch eine Stellung in einer Fabrik, Kohlenwerke, an einer Eisenbahn oder sonstigem Etablissement annehmen; auch könnte eine Caution bis 1000 \mathfrak{R} erlegt werden. Derselbe wäre auch nicht abgeneigt, sich bei irgend einem soliden Geschäft mit zu betheiligen. — Nähere Auskunft wird ertheilt Leipzig, Carolinenstraße Nr. 16, 2. Etage.

Stelle-Gesuch. Ein junger kräftiger Mann, 27 Jahr alt, militärfrei, sich keiner Arbeit schenkend, welcher schon Markthelfer war, jetzt seit 3 Jahren bei einer Herrschaft als Kutscher und Diener ist und gut empfohlen wird, sucht zum 1. Mai od. Juni einen Posten als Kutscher, Markthelfer, Hausmann oder andere Beschäftigung.

Gefällige Adressen bittet man unter R. M. 17 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Oberkellner wünscht seine jetzige Stellung zu verändern. Alles Nähere beim Oberkellner im großen Reiter.

Ein junger Mensch von 24 Jahren sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Gefällige Adressen bittet man Zeiger Straße Nr. 49 im Laden abzugeben.

Gesucht wird für einen kräftigen Burschen eine Stelle als Laufbursche. Adressen bittet man Poststraße Nr. 6 beim Glasermeister Herrn Frauenheim niederzulegen.

Eine geübte Schneiderin sucht in Familien Beschäftigung. Näheres Neumarkt, Marie 2. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, im Schneidern gut geübt, sucht Beschäftigung. Näheres Reudnis, Feldgasse Nr. 20 parterre.

Ein gebildetes Mädchen von gesetztem Alter, in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren, im Rechnen und Schreiben geübt, so wie im Klavierspiel ausgebildet, wünscht diesen Kenntnissen angemessen bis zum 1. Juli eine passende Condition.

Gefällige Offerten bittet man unter der Adresse E. S. No. 30. Erfurt *posto restante franco* einsenden zu wollen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches schon längere Zeit als Verkäuferin conditionirt, sucht bis 1. Juni eine ähnliche Stelle. Adressen bittet man Thomasgäßchen Nr. 4 parterre abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen, welches schon in größeren Hotels conditionirt, sucht Stelle als Stubenmädchen, hier oder auswärtig, bis zum 1. oder 15. Mai.Adr. bittet man niederzulegen Eisterstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht einen Dienst als Jungmagd oder für Alles. Näheres Neumarkt Nr. 17, 2 Treppen.

Für ein Mädchen aus Thüringen, welches diese Ostern die Schule verlassen hat, wird bei anständigen Leuten ein Dienst gesucht. Naundörfchen Nr. 10, 1 Treppe.

Eine Person in gesetzten Jahren sucht Dienst für häusliche Arbeit sogleich oder zum Ersten. Auf hohen Lohn wird nicht gesehen. Carolinenstraße 13, 2 Treppen rechts.

Ein rechtliches Mädchen, mit den besten Zeugnissen ihrer früheren Herrschaften versehen, sucht zum 1. oder 15. k. Mts. einen Dienst für Küche und häusl. Arbeit bei einer anständigen Herrschaft. Es wird weniger auf hohen Gehalt als auf humane Behandlung gesehen. Werthe Adr. bittet man in der Exped. dieses Blattes unter H. R. gefälligst niederzulegen.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen wünscht zum 1. oder 15. Mai bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 61 im Hofe quervor parterre.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen aus Thüringen, welches aller weiblichen Arbeit vorstehen kann und gute Atteste hat, wünscht zum 1. Mai ein Unterkommen. Zu erfragen bei der Herrschaft, Königsstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches einer kleinen Wirthschaft allein vorstehen kann, sucht Dienst. Zu erfragen Kl. Fleischerg. 1, 3 1/2 Tr.

Ein Mädchen, welches sich jeder Arbeit unterzieht, sucht Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Hainstraße 23, goldner Elephant.

Ein braves Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. Mai. Das Nähere Burgstraße 20 im Hofe 2 Treppen quervor.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches nicht unerfahren ist im Nähen, sucht Dienst. Lindenstraße Nr. 6, 3 Tr. rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich jeder Arbeit gern und willig unterzieht, sucht bis zum 15. Mai einen Dienst. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 10, 3 Treppen rechts.

Gewölbe - Gesuch.

Ein freundliches Gewölbe, am Markt gelegen, wird für nächste so wie folgende Messen zu miethen gesucht.

Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter C. C. 94. abzugeben.

Gesucht wird zu mäßigem Zins in der Nähe der Lauchaer oder Mittelstraße eine trockene Buchhändler-Niederlage. Offerten werden Salomonstraße Nr. 6, 1. Etage in der Verlagsbuchhandlung von H. Costenoble erbeten.

Boden.

Ein Boden zur Aufbewahrung von ca. 2-300 Ctr. Heu wird sofort oder zum 15. Mai d. J. zu miethen gesucht. Näheres im Gasthof zu den drei Lilien, Frankfurter Straße.

Gesucht wird ein kleines freundl. Fam.-Logis v. ordentlichen, pünktlichen jungen Leuten (zu Johanni zu beziehen). Adressen mit Preisangabe etc. Preussstr. Nr. 6, 2 Tr. Herrn Schriftsetzer M o h r.

Gesucht wird eine freundliche Stube mit Schlafcabinet, gut meublirt, für einen einzelnen Herrn.
Adressen bittet man Katharinenstraße Nr. 14, 3 Treppen bei Göde unter Chiffre M. abzugeben.

Gesucht wird sofort eine Stube von einem ledigen Herrn nebst Hauschlüssel. Adressen sind abzugeben Münggasse Nr. 3 in der Restauration des Herrn Ludwig.

Zu miethen gesucht wird von einem Herrn auf einen Monat vom 15. Mai an ein meublirtes Zimmer mit Bett.
Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. B. niederzulegen.

Offene Sommerbühne.

Künstler, welche die im hiesigen Schützenhaus-Garten befindliche Sommerbühne zu ihren Vorstellungen zeitweise gegen eine billige Tagesmiete benutzen wollen, werden ersucht, ihre Offerten gefälligst franco an den Unterzeichneten gelangen zu lassen.
Gr.: Glogau im April 1860.

Julius R. Kristin,
Schützenhauspächter.

Ein in der westlichen Vorstadt gelegenes, abgeschlossenes Areal von ca. 6500 □ Ellen Flächenraum gutes Land ist billig zu beliebiger Benutzung zu verpachten.
Nähere Auskunft ertheilt Herr Wallner, Katharinenstr. 16.

* Gewölbe = Vermiethung. *

Für nächste Michaelis- und folgende Messen ist in der Nicolaisstraße in bester Meßlage ein mit Gas eingerichteter freundliches Gewölbe nebst Schreibstube und Niederlage zu vermieten.
Das Nähere bei Herrn
C. E. Uhlemann, Grimma'sche Straße Nr. 28.

Meß-Gewölbe.

Das im Salzgäßchen neben den Herren Marbach & Weigel und schrägüber den Herren Höfel & Co. aus Chemnitz befindliche große Gewölbe nebst Comptoir, beides mit Gasbeleuchtung, ist von und mit der Michaelismesse anderweitig ganz oder zur Hälfte zu vermieten durch
Theodor Schwennicke.

Meß = Gewölbe = Vermiethung.

Katharinenstraße Nr. 11 (freie Buden-Seite) ist ein Gewölbe nebst Comptoirstube zu vermieten. Näheres im selben Hause bei Leichfuß & Dehler aus Gera.

Kleine Fleischergasse Nr. 18

vis à vis dem Ausgange der großen Fleischergasse ist das neugebaute, mit Spiegelglas-Schaufenstern versehene

Gewölbe

für nächste und folgende Messen preiswürdig zu vermieten.
Näheres daselbst.

Meß = Gewölbe = Vermiethung

im Brühl Nr. 79 neben Gefweins Café von künftiger Michaelismesse an. Näheres daselbst 2. Etage.

Am Brühl Nr. 12 ist die Hälfte des Gewölbes für die nächsten fünf Messen zu vermieten.
Näheres darüber im Gewölbe.

Zu vermieten ist ein großes helles Gewölbe mit Schreibstube in bester Lage des Salzgäßchens für folgende Hauptmessen. Außerdem hat noch mehrere andere Gewölbe und Geschäftslocale in 1. und 2. Etagen der lebhaftesten Meßlagen nachzuweisen, unter letzteren ein großes Zimmer, Mitte der Reichsstraße, budenfreie Seite, 2. Etage,
Carl Schubert, Reichsstr. Nr. 13.

Meßvermiethung.

Reichsstraße Nr. 13, 1. Etage vorn heraus, ist ein Geschäftslocal, bestehend aus einer zweifelhigen Stube nebst Alkoven, von nächster Michaelismesse an zu vermieten.
Näheres bei E. Baudouin & Co.

Für nächste Michaelismesse sind Verkaufslocale zu vermieten Grimm. Str. 31, 1. Etage.

Im Nachweisungs-Comptoir für Handlungslocale von Ludwig Caspary, Reichsstraße Nr. 33 im Dammhirsch,

sind von nächster Michaelis-Messe ab verschiedene große, mittlere und kleine Gewölbe in der besten Meßlage zu vermieten; auch sind einige große erste Etagen als Handlungslocale in Mitte der Stadt von Johannis a. c. ab zu vermieten.

Meß-Vermiethung.

Das von Gebrüder Pechinger innegehabte Verkauflocal, Reichsstraße 23, 1. Etage, ist für nächste Messe zu vermieten.

Meß-Local

mit Erker und 2 Kreuzstöcken nebst Alkoven zu vermieten
Reichsstraße 46, 2 Treppen.

Brühl Nr. 19

sind in erster Etage ein dreifelhigen Verkauflocal sammt daneben befindlichem einfelhigen Zimmer für die Dauer der Messen zu vermieten. Näheres durch
Dr. Roux, Brühl 65.

Meßlocal = Vermiethung.

Ein hübsches Verkauflocal mit Regalen und Schlafcabinet, in bester Meßlage, ist von nächster Messe ab billig zu vermieten.
Franco-Offerten unter Z. Z. befördert die Exped. d. Blattes.

Meßvermiethung.

In der 2. Etage Nr. 42 der Reichsstraße ist eine Stube mit Alkoven als Verkauflocal für künftige Messen zu vermieten.

Meßvermiethung. Für folgende Messen, nahe am Markt, Verkauflocal mit Schlafcabinet, Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Meßvermiethung,

auch zu Muster-Lager geeignet, 3 Stuben 2. Etage am Markt.
Näheres bei
H. Lüderitz, Kl. Fleischergasse 23.

Meßvermiethung.

Zu nächster Messe ist ein großes und ein kleineres Zimmer zu vermieten Neumarkt Nr. 5, 3. Etage.

Meßvermiethung. Für nächste und folgende Messen sind 2 Stuben, zusammen oder einzeln, mit 2, 4 oder 6 Betten,
Nicolaisstraße Nr. 51, 3. Etage.

Meßvermiethung.

Mehrere Zimmer, einzeln oder zusammen, mit Betten für nächste und folgende Messen Katharinenstraße Nr. 25, dritte Etage.

Eine erste Etage,

neu eingerichtet und mit Gas versehen, in der lebhaftesten Gegend der Reichsstraße, ist als Geschäftslocal zu vermieten. Adr. erbittet man sich unter Chiffre E. durch die Exped. d. Bl.

Ein sehr freundliches Logis mit prächtigem Eingang, die Nacht durch Gasbeleuchtung und Schildwache, ist zu vermieten in der Posthalterei, Kopsplatz, 3 Treppen bei
D.-P.-Dir.-Registr. Wehler.

Vermiethung.

Ein gut meublirtes meßfreies Zimmer mit großem hellen Alkoven ist sofort an einen oder zwei ledige Herren angemessen billig zu vermieten und sofort zu beziehen.
Näheres Burgstraße Nr. 7, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafstube an drei solide ledige Herren gr. Fleischergasse Nr. 25, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit separ. Eingang u. Hauschlüssel, zum 1. Mai, Zimmerstraße Nr. 1 parterre.

Zu vermieten ist an einen anständigen Herrn eine gut meublirte Stube für 50 fl Neulirchhof 12/13, 3. Tr., Treppe A.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer vorn heraus sofort oder später Tauch. Str. 10b, 1. Et., Eingang zur Haubth.

Zu vermieten sind Nicolaisstraße Nr. 54, 2. Etage vorn heraus zwei schön ausmeublirte Zimmer.

Zu vermieten ist sofort für einen Herrn ein freundliches Zimmer Neulirchhof Nr. 11, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Garçonlogis, bestehend aus Stube nebst Schlafstube, mit Aussicht nach der Promenade und Hauschlüssel, kleine Fleischergasse Nr. 22, 2 Treppen.

Necht freundliche Zimmer mit Schlafcabinet sind sofort zu vermieten Kl. Fleischergasse 9, 1 Treppe.

Einige gut meubl. Wohn- u. Schlafzimmer sind sofort zu vermieten Hainstraße 23, goldner Elephant, 2 Treppen.

Eine freundlich meublierte Stube nebst Alkoven ist an einen Herrn zu verm. Grimm. Str., Fürstenhaus 3. Et. b. F. Walter.

Eine meublierte Stube nebst Schlafkammer ist an einen soliden Herrn von jetzt an zu vermieten Quersstraße 20, 3 Tr. rechts.

Eine meublierte, freundliche Stube ist zu vermieten Münggasse Nr. 19, 3. Etage.

Eine gut meublierte Stube ist zu vermieten für einen oder zwei Herren hohe Straße Nr. 26 parterre links.

Nicolaistraße Nr. 38, 3 Tr. vorn heraus rechts, sind ein paar gut ausmeublierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Offen sind zwei Schlafstellen Grenzgasse Nr. 28, 3 Treppen.

Omnibusfahrt nach Horburg

Sonntag früh 8 Uhr bei J. C. Freyer.



Aegyptischer Zauberpalast

mit 300 silbernen und vergoldeten Apparaten. Professor **Adolph Bils** aus Aachen giebt heute und alle folgende Tage der Messe zwei große Vorstellungen in der Experimental-Physik, Elektromagnetismus und modernen Magie. Anfang 4 1/2 Uhr.

Zweite Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Das Uebrige besagen die Zettel.



Le Tort's

Magical Theatre neben Café royal am Königsplatz.

Jeden Abend während der Messe Vorstellungen **amüsanter Illusionen** mit ganz neuen und sehr beliebten Piecen, welche jeden Tag gewechselt werden.

Die Bude ist brillant und bequem ausgestattet und mit Gas erleuchtet. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Das Nähere die Affichen.

Le Tort, Professor of Magic from London.

Pracht-Galerie!

Vorstellung

der berühmten großartigen 14 Fuß hohen

Transparent-Gemälde

nach **Serren** der Vorzeit, als: **Raphael, Corregio, Rubens, Fra Bartolomeo, Overbeck** in Rom u. Copirt von den berühmtesten Professoren der Berliner und Dresdner Akademie. Auf dem **Hofplatz** vor **Hotel de Prusse**. Täglich 3 Vorstellungen, um 4 1/2, 6 u. 7 1/2 Uhr Abends.

Das Königs-Scheiben- und Vogelschiessen

in **Chemnitz** wird vom **28. Mai** bis **3. Juni a. e.** in gewöhnlicher Weise abgehalten. **Künstler** und **Inhaber** von **Ehenswürdigkeiten**, welche hierauf reflectiren, werden ersucht, sich wegen benötigten Platzes dazu mit genauer Angabe des **Maßes** nach **Front** und **Tiefe** möglichst zeitig melden zu wollen.

Auch bemerken wir noch, daß für **jetzt** und bis auf **Weiteres** **Caroussells** und **Schießapparatbesitzer** Berücksichtigung nicht finden können.

Chemnitz, den 26. April 1860.

Der Vorstand der pr. Scheibenschützen-Gesellschaft.

Circus Benz

auf dem **Königsplatz** vor dem **Petersthore**.

Heute **Sonabend** den **28. April**:

Ally, arabischer Schimmelhengst, vorgeführt von **E. Benz**, wird eine Treppe von 14 Stufen vor- und rückwärts auf- und ablaufen und sich zuletzt auf einem Tableau von 11 Fuß Höhe in **Brillant-Feuerwerk** aufhalten. — **Quadrille à la cour**, außerordentlich schön in 5 Abteilungen von 4 Herren und 4 Damen geritten. — **La haute école de longue guide avec les chevaux** **Mac Donald et Arabeska monté par E. Benz**. — Das **Springpferd Omar** geritten von **Fräul. Adeline**. — Das **Appontpferd Said** vorgeführt von **E. Benz**. — **Mad. Clara Aussude** in ihrem außerordentlichen **Danse de corde**. — **Jeu de barre**, höchst komische Scene von 3 Herren. — Der **Indier Herr Petropolis**, genannt **Kautschuckmann**.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Morgen zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt; in jeder derselben wird der **Indier Herr Petropolis**, genannt **Kautschuckmann**, debütiren. **E. Benz**, Director.

Niederländisches Affen-Theater.

Es finden jeden Tag während der Messe zwei große Vorstellungen statt.

Anfang der ersten halb 5 Uhr, zweiten halb 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

L. Brockmann aus Amsterdam.

Heute Soirée récréative

in **sämtlichen Räumen des Schützenhauses.**

Für die Säle der ersten und zweiten Etage

grosses Concert mit starkbesetztem Orchester unter Leitung des Herrn Musikdirector **Menzel** von der Capelle des Schützenhauses.

In den Parterre-Salons

Vocal-Concert mit Musikbegleitung durch Männergesang, vorzüglich in heitrem Genre.

Bei günstiger Witterung ist der Garten zur Promenade geöffnet und wird daselbst

Illumination durch Gasflammen

in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen etc., so wie

Spiel der Fontaine

mit vielen Veränderungen stattfinden.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr. Ende 11 Uhr.

Die kleine Funkenburg empfiehlt eine reichhaltige Speisefarte, ff. Lager, **Wod- und Weißbier.**

Hôtel de Pologne.

Decorations aus Alhambra.

Jeden Tag während der Messe

Grosses Concert von Carl Welcker.

Anfang 7¹/₂ Uhr. Entrée à Person 2¹/₂ Ngr. Näheres die Programme.

Table d'hôte précis 1 Uhr.

Der Tunnel ist geöffnet.

CENTRAL-HALLE.

Heute Sonnabend

Grosses Concert von Fr. Riede

und dem 40 Mann starken

Musikchor des Königl. Preuss. 27. Infanterie-Regiments

unter Leitung des Capellmeisters Fr. Rosenkranz aus Magdeburg (in Uniform).

PROGRAMM.

Erster Theil.

- Militärmusik.**
- 1) Elisabeth-Marsch von Winter.
 - 3) Stöckchen-Arie von Auber.

- 4) Erstes Finale aus „Don Juan“ von Mozart.

Streichmusik.

- 2) Ouverture zu „Raymond“ von Thomas.

Zweiter Theil.

- 5) Ouverture „Die Wallfahrt nach Plörmel“ von Meyerbeer.
- 7) Die Jagd nach Stephen Heller von Wieprecht.


- 6) Die Aelpler, Walzer von Lanner.
- 8) Krönungs-Marsch aus „Der Prophet“ von Meyerbeer.

Dritter Theil.

- 9) Ouverture zu „Tell“ von Rossini.
- 10) Humoresken Nr. 4, Potpourri von Fr. Riede.
- 11) Auroraball-Polka von Strauß.
- 12) Petersburger Champagner-Galopp von Lumbye.

NB. Die mit * bezeichneten Piecen werden von beiden Corps ausgeführt.

Anfang 7¹/₂ Uhr. Entrée 5 Ngr.

 Im großen Saale wird auch bayerisches Bier verabreicht.

Central-Halle.

In dem geschmackvoll decorirten, einen Blumengarten darstellenden Saal der Central-Halle findet von heute ab alle Abende

Concert

von dem bekannten und beliebten Musikchor des Königl. Preuss. 27. Infanterie-Regiments (80 Mann stark), unter Leitung seines Directors Rosenkranz im Verein mit dem Musikchor des Herrn Fr. Riede ununterbrochen von 7¹/₂ bis 12 Uhr statt.

Für gute Weine und eine ausgewählte Speisekarte ist bestens gesorgt.
Prompte Bedienung zusichernd, ladet zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein
Leipzig, Ostermesse 1860.

G. S. Reusch.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend den 28. April Quartett und humoristische Gesangsvorträge der Herren Straack, Stahl heuer, Musle und Bing aus Berlin. Anfang 7¹/₂ Uhr. Entrée 2¹/₂ Ngr.
Zugleich empfehle eine reichhaltige Speisekarte, worunter heute Abend Cotelettes mit Allerlei, wozu ergebenst einladet A. Goersch.

Heute Sonnabend den 28. April

Odeon. Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Leipziger Salon.

Heute Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Morgen Sonntag Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Hierzu ladet freundlichst ein F. A. Seyne.

Schweizerhäuschen.

Heute
Concert von C. Welcker.
Anfang 3 Uhr.

Aeckerleins Keller.

Abends während der Messe **Concert.**
Anfang 1/2 8 Uhr. Das Musikchor von W. Wenck.

Feldschlößchen.

In ihm tönt stets Musik und Gesang und wo man singt, da laßt euch nieder, denn böse Menschen kennen keine Lieder. Also lasse man sich nieder im Feldschlößchen.
Concert beginnt 3 Uhr. Freundschaft grüßt **K. Schulze.**

Morgen früh u. Nachmittags Concert im Waldschlößchen zu Gohlis.**Morgen Sonntag Concert in Stätteritz**

von dem beliebten Schwarzenberger Bergmannschor,
wobei div. warme Speisen, Fladen, Spritz- und div. Kaffeeuchen, vorzügliche Getränke.

Wein-Schoppenstube „Stadt Wien“, Petersstrasse,

empfehle täglich gut gepflegte billige Weine. Außerdem wird in diesem Local täglich Mittags präcis 12 Uhr Table d'hôte gegessen; zweites Table d'hôte Mittags 1 Uhr im vordern Local.
Im Restaurations-Local wird von 1/2 12 Uhr an Mittags à la carte gespeist Kitzinger und Culmbacher ganz besonders zu empfehlen. **D. D.**

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich die Restauration zur **Insel Buen Retiro** eröffnet habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich, es mir auch in meinem neuen Local zu Theil werden zu lassen. Für gute Speisen und Getränke werde ich stets besorgt sein. NB. Täglich dreimal frische Ziegenmilch. **Ergebenst**

F. G. Dietze,
Insel Buen Retiro.

Die Restauration und Bayerische Bier-Halle von **J. G. Kitzing,** sonst Burgstraße, befindet sich jetzt in den großen Räumen des neu erbauten Mittelgebäudes im Petrinum, Eingang Petersstraße Nr. 19 neben Stadt Wien und Schloßgasse Nr. 12, dem weißen Adler gegenüber.

M. Vollrath in Gerhards Garten.

Mittagstisch nach der Karte. Table d'hôte 12 1/2 Uhr. Couvert 10 Ngr.

Meine freundlichen Localitäten, eine reichhaltige Speisekarte, vorzüglich echt Bayerisches und Lagerbier erlaube ich mir dem geehrten Publicum besonders zu empfehlen.

Restauration und Café im grossen Blumenberg

empfehle einen guten Mittagstisch à la carte, bayerisches Bier aus der Kurzschen Brauerei in Nürnberg und vorzügliches Lagerbier aus der Gainsdorfer Societäts-Brauerei. **Franz Dörge.**
NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut.

Mittagstisch.

Einen guten kräftigen Mittagstisch während der Messe nebst feinem Vereinsbier empfiehlt und ladet höflichst dazu ein **August Löwe,** Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

Guten, kräftigen Mittagstisch, so wie ausgezeichnetes Blauensches Bier aus der Actien-Brauerei und feines Culmbacher empfiehlt **Ernst Zessche,** Nicolaisstraße Nr. 41, 1 Treppe.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Zum Jahrestage der Eröffnung meiner Restauration lade ich hiermit ergebenst ein zu einer extrafeinen Speisekarte und NB. auf ein fr. Mutter-Gaz, welches von ganz vorzüglicher Güte ist, erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen.

Bayerische Bierstube Burgstraße 8.

Heute Abend Karpfen polnisch,

ganz vorzügliches Culmbacher Bier empfiehlt **Hermann Frenzel.**

Heute Abend Karpfen polnisch, Hecht mit Butter u., Bier von Adler auf Blohn extraf. 15 Pf., Lagerbier ff. 13 Pf. **Carl Welnert,** Universitätsstr. 19.

Heute Abend

ladet zu Roastbeef mit Madeira sauce ergebenst ein
NB. Morgen früh 9 Uhr Speckuchen.

J. Spreer, gr. Fleischergasse 7.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 119.]

28. April 1860.

Bierstube der Leinwandhalle.

Mit Heute tritt der alte Preis (à Seidel 15 Pfg.) wieder ein für das wirklich vorzügliche Bier aus den Felsenkellern der Actien-Brauerei in **W. Rössiger**.
Plauen.

Dresdner Felsenkellerbierstube Petersstraße Nr. 22.

Heute Roastbeef nebst ausgezeichnetem Dresdner Felsenkellerbier empfiehlt

F. Trietschler.

Heute Schlachtfest bei **Louis Behringer**, Schützenstraße Nr. 19.
NB. Morgen früh von 9 Uhr an **Speckfuchen**.

Schlachtfest. Heute früh Wellfleisch, Mittags frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
A. Schröder, Burgstraße Nr. 25.

Heute ladet zum Schlachtfest und morgen zu **Fladen und Kaffeeuchen** nebst guten Getränken ergebenst ein
J. Zäcker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 34.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen etc.
Plauensches Eiskellerlagerbier, die erste Sendung extrafein, Lagerbier sehr fein bei
Hermann Neuberger, Universitätsstraße Nr. 8.

Königsplatz Nr. 16. „FORTUNA“. Königsplatz Nr. 16.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. Plauensches
Bier vorzüglich schön. **A. Courtois**.

Goldner Ring, Nicolaisstraße Nr. 38. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port.
3 Mgr. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes echtes Zerbster
Bitterbier und Lüsschenaer à Töpfchen 13 & von wohlbekannter Güte. Ergebenst **L. Hobusch**, Nicolaisstraße Nr. 38.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,
so wie verschiedene andere Speisen. **J. G. ter Vooren**, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße mit Meerrettig und Sauerkraut, wozu freundlich einladet
Morgen früh **Speckfuchen**. **C. A. Schneider**, Erdmannstraße 4.

Bierhalle Windmühlenstraße Nr. 15. Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu
freundlichst eingeladen wird.

Schweinsknochen mit Klößen etc. empfiehlt für heute von Mittag an
Dr. Wolf, Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Zugleich empfehle ich einen guten Mittagstisch, ff. Lagerbier
aus der Bergesche Brauerei. **Dr. Lucius**, Johannisgasse Nr. 24.

Fischers Restauration Tauchaer Strasse No. 14 ladet heute Abend zu **Speckfuchen** ergebenst
ein. Das Bier ist fein.

Pragers Bier-Tunnel. Heute Abend ladet zu **Speckfuchen** ergebenst ein
August Müller, Stockenstraße Nr. 39.

Heute Abend Hecht mit Salzkartoffeln nebst div.
warmen und kalten Speisen.

Vorzügliches Culmbacher
und ausgezeichnetes Vereinsbier.
NB Morgen früh **Speckfuchen**. Gleichzeitig zeige ich hier-
mit an, daß stets die neuesten **Lotterie-Listen** in meinem
Locale zur Durchsicht ausliegen. **Prager.**

Coburger Bier

empfehle als ausgezeichnet
H. Ortell, Schuhmachergäßchen Nr. 2.

Heute Schlachtfest Burgstraße Nr. 6.
Früh Wellfleisch, Abends frische Blut-, Leber- und Bratwurst
mit Sauerkraut und Erbsenmus, Suppe und Kartoffeln mit Beef-
steaks. Biere ff.

Zugleich empfehle ich einen kräftigen Mittagstisch à Portion
2 1/2 Mgr. in und auferm Hause. **J. G. Lory.**

Heute Schlachtfest bei **W. Körner**, Holzgasse 17,
früher goldne Brezel.

Weißer Adler. Heute früh 9 Uhr
Speckfuchen.

Eine Briefftasche

ist auf dem Wege von der Universität nach der Petersstraße ver-
loren gegangen. Sie enthält eine Studentenkarte, Visitenkarten
u. ein Lotterielos, Nr. 32,216, 5. Cl. etc. Der ehrl. Finder wird
ersucht, die Briefftasche Nicolaisstr. 1, 3 Tr. gegen 1 \mathcal{R} Bel. abzug.

Verloren

wurde Dienstag Abend als den 24. April eine goldene Broche. Der
ehrl. Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung abzu-
geben Dessauer Hof parterre bei Herrn Gastwirth Leuthold.

Abhanden gekommen ist am 27. April 1860
früh auf dem Wege vom Brühl zum Neumarkt
eine Briefftasche
mit 25 bis 30 Thaler und verschiedenem anderen
Inhalt.

Wer dieselbe mit ihrem Inhalte an **Hrn. Wil-
helm Wagner**, Brühl, goldn. Apfel, abgibt, er-
hält eine gute Belohnung.

Verloren wurde ein mit 5 Lürkisen besetzter Ohrring, das
Gehäng ein in Herzform abgebildeter Keif. Der ehrl. Finder wird
gebeten, ihn gegen gute Belohnung abzug. Gewandg. 4, 2 Tr.

Verloren wurde Donnerstag den 27. d. M. von der Grimma'schen durch die Nicolaisstraße ein schwarzer geklöppelter Schleier. Gegen Dank und Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Verloren gegangen ist auf der Weststraße ein feines Batist-Taschentuch. Abzugeben gegen 1 sp Bel. d. Hausm. Weststr. 14.

Am 27. d. M. Nachmittags ist vom Goldbühng. bis durch die Halle'sche Straße von einem Messhelfer 1 Brieftasche, enthaltend 23 sp in Cassenanweisungen, verloren worden. Der ehrl. Finder wird gebeten, selbige gegen Belohn. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Entflohen ist ein gelbgrauer Canarienvogel. Gegen gute Belohnung abzugeben Wasserkunst Nr. 12, 3 Treppen.

Entflohen ist ein ganz gelber Canarienvogel. Man bittet denselben gegen eine gute Belohn. Nicolaisstr. 34, 2 Tr. abzugeben.

Ein Päckchen mit Goldstücken ist liegen geblieben und kann von dem sich legitimirenden Eigenthümer in Empfang genommen werden
Markt, Stieglitzens Hof, Gewölbe 22.

Gefunden wurde Dienstag den 24. d. M. eine goldene Broche. Gegen Legitimation und Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen Erdmannstr. 8, quervor 1 Tr. rechts.

Ein goldener Siegelring ist gefunden worden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann sich melden beim Oberkellner im großen Reiter.

Im Donnerstags-Abendblatt des Leipziger Journals ist ein lesenswerther Aufsatz über die deutschen Münz-Zustände.

Wäre nicht zu wünschen, daß von der verehrten Behörde die frühere Bestimmung, daß die Landfleischer um 4 Uhr einzupacken haben, auch wieder in der neuen Halle eingeführt würde? Es läge dies im Interesse der Verkäufer, wie auch der Consumenten.
Den 28. April 1860.

Ein Landfleischer.

Es wünscht zum heutigen Wiegenfeste unserer Anna stets das Beste.
Niene holens mich doch ein Beefsteak.

Erheiterung in der Restauration von M. Stahl.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommen Gemälde:

Maria Theresia am Grabe ihres Gemahls von Th. van Der in Dresden.

Blumenstück von M. Krug in München.

Nach beendeter Jagd von E. Triebel mit Fig. von A. von Kengel in Berlin.

Sonntagmorgen bei Muggendorf in der fränkischen Schweiz von A. Geist in Würzburg.

Waldlandschaft mit Wasserfall v. E. d. Leonhardi in Dresden.

Partie bei Park im Spreewalde von Th. Weber in Berlin.

Ferner:

Eine Jagd in Elfenbein geschnitten aus dem Link'schen Atelier in Nürnberg.

Vierter Bericht über die für Johanne Sophie Heinig eingegangenen Gaben.

Den 16. April: Von mehreren Kindern in Lehmanns Garten gesammelt, N. N. 1 sp 5 sp , J. H. mit Bleistift geschrieben 20 sp , E. F. Hensel in Nossen 1 sp , aus Pomsen R. v. P. 2 sp , Marg. M. 1 sp .

Den 17. April: Im 7 Männerhause beim Domino gewonnen 1 sp , von dem Ueberbringer dieses Geldes, um die Tausend Thaler voll zu machen, 5 sp , von einem dankbaren Schüler in Grimma Siegel M. 2 sp , K. in Eisleben 2 sp , durch Hg. gesammelt 9 sp 15 sp , 3 \times 3, 1 sp , Siegel E. F. 2 sp , von H. E. Hänisch in Zittau eingesammelt 1 sp 15 sp , v. W. 10 sp , Marie L. 1 sp , zur Erfüllung der gewünschten Tausend Thaler 7 sp , Witwe G. 3 sp .

Den 18. April: H. H. Krug 1 sp , G. + P. 10 sp , G. B. M—s St. Gangloff 15 sp , E. Schw. 1 sp .

Durch die Herren Dr. Braune u. Kühn: J. 15 sp , Th. Grun 15 sp , K. 17 sp 5 sp , F. W. 1 sp , Madame W—t 1 sp , Ronberg 1 sp , von H. und A. 1 sp , B. 1 sp , Ch. M. ein Paquet Kleider.

Durch Herrn Prof. Bock: B. Dg. 1 sp , ? 1 sp 15 sp , D. K. 1 sp , F. M. 20 sp , St. 20 sp , E. u. F. 1 sp , W. u. J. 25 sp , E. S. 15 sp , H. 20 sp , L. R. 15 sp , ? 10 sp , R. L. 5 sp , ? 3 sp 10 sp , Julie 5 sp , M. Worms 2 sp , Gebrüder Lohmaier 4 sp , F. L. 15 sp , Wis. 1 sp 10 sp , aus Marx Sparbüchse 20 sp , Alwine 5 sp , Richard 5 sp , L. u. S. 1 sp , K. 2 sp , Bk. 25 sp .

Durch die Herren Weidenhammer u. Gebhardt: Unbekannt 3 sp , N. R. A., P., J. H. S., S., R. je 1 sp , B. 2 sp , Ungenannt 10 sp , M. A. 2 sp , E. U. 10 sp , E. M. 5 sp , Rath Dr. med. Schmidt 1 sp , J. L. 15 sp , Ths., E. Härtel je 1 sp , A. Schneider 15 sp , Commissionsrath Bielig 1 sp , Heymann Welter u. Comp. 5 sp , E. D. 7 sp 5 sp , S. U. 1 sp , P. 1 sp , M. W. 20 sp , Mad. Döring 1 sp 15 sp , M. u. G. S. 1 sp , B. L. K. 15 sp , Edm. Het. 15 sp , W. 5 sp , F. 1 sp , H. 10 sp , E....h. 1 sp , von der Gesellschaft Laute 8 sp , Ungenannt 1 sp , Th. K. 10 sp , E. F. 5 sp , E. Kunze 5 sp , Ungenannt 4 sp , L. R. 10 sp , Witwe W. 5 sp , E. G. 1 sp , S. G. 10 sp , Dr. W. 1 sp , Pastor Dürbig 2 sp , Lina 20 sp , Mad. Emilie Trinius geb. Lechla 2 sp , Theodor Sala 1 sp , E. F. W. 1 sp , A. Rascher 1 sp , Frau A. Wb. 15 sp , Gabe der Liebe 25 sp 5 sp , Pauline Meißner u. Dienstpersonal 1 sp 16 sp , J. M. 15 sp , Falk 20 sp , Hsr. 7 sp 5 sp , M. 4 sp , des Bürgers schönste Scalplocke 1 sp , F. B. 20 sp , Siegel E. S. 5 sp , S. 1 sp , M. Gurlitt 1 sp , F. R. 1 sp , Rub. H. 10 sp , E. 10 sp , Koed 10 sp , W. F. 1 sp ,

H. M. zur Genesung meiner Kinder 5 sp , Julius Lehmann 1 sp , drei Geschwister L. 20 sp , H. u. U. 1 sp , von einem Theekränzchen gesammelt 1 sp 5 sp , Aus gutem Herzen ein Paquet Sachen, Linnemann 1 sp .

Direct an mich: P. S. 4 sp , von einem Ungenannten durch Hrn. Dr. Kühn 1 sp , Sequens durch Hrn. Baccal. M. 2 sp .

Den 19. April: von einem Logenschließer B. 20 sp , I. S. aus dem Bade Elster 1 sp , A. D. der Name thut nichts zur Sache 1 sp , E. F. aus Zittau 1 sp , H. aus Altenburg 2 sp , E. B. durch Herrn Neumann 4 sp , E. L. 1 sp , L. R. 5 sp , A. H. in Frankenhäusen 1 sp .

Durch Herrn Prof. Bock: Fr. M. 5 sp 5 sp , ? 10 sp .

Durch Herrn Dr. Braune: Prof. W—t 2 sp 10 sp , Dr. G—gi 20 sp , von einem Amerikaner 1 sp , von einem alten Hamburger aus Hamburg 5 sp , S. und F. 1 sp , E. B. in Seringswalde 1 sp .

Durch die Herren Weidenhammer u. Gebhardt: Mathey Poyhen aus der Schweiz 15 sp , aus einem Puzgeschäfte 1 sp 5 sp 5 sp , H. F. 5 sp , Ungenannt 1 sp , Ungenannt 15 sp , A. Hamilton 2 sp .

Den 21. April: Siegel: Kreuz, Herz u. Anker 1 sp 10 sp , Fr. aus Wiederisch 1 sp , E. L. in Pirna 1 sp , im Plauenschen Hofe gesammelt von Hrn. Greul 11 sp 6 sp .

Den 22. April: aus Zwickau 1 sp , von Frau Dr. F. 1 sp .

Den 23.—26. April: Emma K. in Langenlungwitz 1 sp , Schund 2 sp 7 sp , E. E. 20 sp .

Uebersicht:

Bis zum 15. April waren eingegangen . . . 993 sp — 78 sp
Vom 16. bis 26. April waren eingegangen 208 = 25 = 6 =

In Summa 1201 sp 26 sp 3 sp
Prof. G. B. Günther.

Dankagung.

Für die, am Tage der Feier meiner 50jährigen Berufsthätigkeit als Buchdrucker, mir so vielfach und rührend gegebenen Beweise liebevoller und ehrender Theilnahme, nicht nur von Seiten naher Verwandte und Freunde, sondern auch von Seiten mir entfernter stehender frühern Collegen und Bekannten, fühle ich mich gedrungen, hierdurch Ihnen allen meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Leipzig, den 27. April 1860.

J. G. Meier.

Gestern wurde uns ein muntreter Junge geboren.
Leipzig, den 27. April 1860.

L. Sommer und Frau,
geb. Hildebrandt.

Heute Mittag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr verschied sanft und ruhig nach langen und schweren Leiden meine innig geliebte theure Gattin,
A. Marie Deutschbein, geb. Heise.
Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Neufellerhausen, den 26. April 1860.

Johann Carl Deutschbein.

Gestern Abend 10 $\frac{1}{4}$ Uhr verschied nach längeren Leiden unser freundlicher Albin im Alter von 1 $\frac{1}{2}$ Jahren.
Leipzig, den 27. April 1860.

Fr. L. Reiserstein und Frau.

Heute nahm Gott unsere liebe freundliche Johanna in dem Alter von 17 Monaten wieder zu sich. Um stille Theilnahme bitten
Leipzig, am 26. April 1860.

Diac. Dr. W. A. Lampadius.

Marie Lampadius, geb. Heisterbergf.

Zur Theilnahme an der heute Nachmittag 3 Uhr stattfindenden Beerdigung unseres langjährigen Mitgliebes, Herrn Dr. Fließbach, fordert die Freunde des Verbliebenen höflichst auf Trauerhaus: Blumengasse Nr. 9. der Leipziger Lehrer-Verein.

Heute Sonnab. Ab. 6 U. G. U. u. B. — 8 U. T. □ B. z. L.

Angemeldete Fremde.

- Anders, Kfm. a. Magdeburg, und
 Arnstadt, Kfm. a. Riga, Hotel de Baviere.
 Arz, Kfm. n. Frau a. Wettin, goldnes Sieb.
 Kron, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Ancoit, Restaur. a. Dresden, und
 Aderholt, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Gotha.
 Aichtinasi, Kfm. a. Berlin, Brühl 49.
 Auerberg, Gräfin n. Tochter a. Prag, Peters-
 straße 16.
 Aum, Kfm. a. Bromberg, Restauration des
 Berliner Bahnhof.
 Blumenthal, Kfm. a. Mitau, gold. Elephant.
 Boulein, Kfm. a. Fürth, Hotel de Prusse.
 Brendel, Kfm. a. Braunschweig, St. Berlin.
 Besceowig, Rent. a. Wien,
 Bauer, Kfm. a. Düsseldorf, und
 Bopp, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Baviere.
 Baumann, Schirmsabr., und
 Baumann, Gutm. a. Auerbach, gold. Hirsch.
 Bed, Hdlsm. a. Schönlinde, Hamb. Hof.
 Berg, Frau, und
 Behmann, Frau a. Zeitz, goldnes Sieb.
 Beuker, Kfm. a. Berviers, Stadt Hamburg.
 Bedert, Kfm. a. Verdun, und
 Brand, Kfm. a. Nordheim, Stadt Gotha.
 Blutsfeld, Kfm. a. Hamburg, Ritterstraße 7.
 Bormann, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 40.
 Burkhart, Kfm. a. Richtersuhl, Theaterplatz 6.
 Brammohn, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 5.
 Bieder, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 19.
 Böhme, Fabr. a. Frankenberg, Neufirch. 34.
 Bromberg, Kfm. a. Kalisch, Ritterstraße 34.
 Bein, Kfm. a. Berlin, und
 Böhmann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Brennscheidt, Kfm. a. Barmen, S. de Russie.
 Becker, Hdlsm. a. Eger, großer Reiter.
 Brenz, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 37.
 Böhler, Privatm. n. Frau a. Mägeln, goldner
 Elephant.
 v. Bermed, Kfm. a. Hannover, Stadt London.
 Biernath, Kfm. a. Hamburg, und
 Busch, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Bauer, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.
 Barthelmeß, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Beyer, Kfm. a. Plauen, Lebe's Hotel garni.
 Börner, Kfm. a. Dresden,
 Baumann, Dr. med. a. Schlangenbad, und
 Berger, Agent n. Frau a. Eriest, Hotel zum
 Kronprinz.
 Bachmann, Weber a. Gallenberg,
 Brandrup, Schuhwacher a. Hamburg, und
 Buchmann, Kfm. a. Brehna, weißer Schwan.
 Blumenberg, Hdlsm. a. Sudheim, Halle'sche
 Straße 8.
 Baram, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 22.
 Blumenthal, Kfm. a. New York, Nicolaistr. 48.
 Gohn, Kfm. a. Mainz, schwarzes Kreuz.
 Chemnitzer, Kfm. a. Deloniz, deutsches Haus.
 Ghalzbauer, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Gohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Gohn, Kfm. a. Erfurt, und
 Gispary, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Diegel, Kfm. a. Petersburg, Hall. Str. 14.
 Deitmann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Dehmuth, Kfm. a. Weinheim, grüner Baum.
 Drosch, Apotheker a. Rötha, schwarzes Kreuz.
 David, Kfm. a. Basel, Hotel de Baviere.
 Donner, Rent. a. Brüssel, Stadt Rom.
 Dehnert, Kfm. a. Grefeld, weißer Schwan.
 Ebnauer, Kfm. a. Schweinfurt, St. Nürnberg.
 Eckardt, Weber a. Plauen, weißer Schwan.
 Eidenberg, Hdlsm. a. Aueleben, Hall. Str. 8.
 Ebleben, Kfm. a. Tilsit, Brühl 72.
 Eißig, Hdlsm. a. Dabian, und
 Eltschke, Kfm. a. Göttingen, Ritterstraße 40.
 Egtermeyer, Kfm. a. Salsfeld, H. Flischg. 11.
 Ebleck, Kfm. a. Königsberg i/Pr., und
 Effer, Kfm. a. Hamm, Palmbaum.
 Eißer, Kfm. a. Königshayn, S. z. Kronprinz.
 Fürst, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
 Fleckstein, Kfm. a. Brakel, Reichstraße 14.
 Friedrich, Fabr. a. Leierfeld, oberer Part 1.
 Falk, Kfm. a. Posen, Ritterstraße 3.
 Kripische, Weisgerber a. Zeitz, großer Reiter.
 Fode, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 22.
 Fuhrmann, Kfm. a. Elberfeld, S. de Russie.
 Frauen, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Fockmann, Kfm. a. Burgstädt, goldner Hirsch.
 Grohmann, Chemiker a. Lindenau i/B., schwar-
 zes Kreuz.
 Ganssen, Kfm. a. Brüssel, goldner Elephant.
 Grabner, Kfm. a. Fürth, Münchner Hof.
 Gruber, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Gebhardt, Musfdir. a. Vorna, Stadt Berlin.
 Günther, Kfm. a. Schönhaide, Stadt Dresden.
 Gluck, Gürtler a. Chemnitz, Hamb. Hof.
 Gabel, Kfm. a. Dresden,
 Gencis, Kfm. a. Berlin, und
 Glaserfeld, Kfm. a. Dessau, Palmbaum.
 Goldinberg, Kfm. a. Jassy, Neufirchhof 28.
 Gräfer, Fabr. a. Langensalza, Hainstraße 31.
 Goldschmidt, Kfm. a. Pforzheim, Reichstr. 17.
 Gutowina, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 42.
 Gessner, Posament. a. Annaberg, H. Flischg. 7.
 Gersfeld,
 Groß, Kfste. a. Berlin, und
 Grüber, Fabr. a. Gartha, Katharinenstr. 16.
 Glas, Papierfabr. a. Forchheim, St. Nürnberg.
 Girtauner, Stud. a. St. Gallen, S. z. Kronprinz.
 Goldberg, vorm. Rabiger a. Berlin, Ritterstr. 34.
 Hornemann, Part. a. München,
 Hasler, Kfm. a. Chemnitz, und
 Haupt, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.
 Hauser, Kfm. a. Berlin, und
 Hertwig, Dr. a. Carlruhe, Lebe's H. garni.
 Houg, Cand. theol. a. Leonberg, Hotel zum
 Kronprinz.
 Heynisch, Commerz.-Rath a. Lobenstein, Gerber-
 straße 64.
 Herz, Kfm. a. Jęzniz, goldnes Sieb
 Hempel, Obef. a. Bernburg, und
 Hamann, Poststr. a. Annaberg, Münchn. Hof.
 Horn, Förster a. Lohma, Stadt Berlin.
 Hahn, Kfm. a. London, Restaur. der Leipziger
 Dresdner Eisenbahn.
 Hennig, Kfm. a. Ronneburg, und
 Hinrichsen, Kfm. a. Valparaiso, S. de Baviere.
 v. Hirsch, Baron n. Sohn a. Würzburg, und
 v. Hees, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Baviere.
 Hochmuth, Frau a. Lausitz, Stadt Dresden.
 Heilmann, Def. a. Altenburg, blaues Ros.
 Hertling, Frau a. Zeitz, goldnes Sieb.
 Hahn, Kfm. a. Langensalza, Neufirchhof 34.
 Hasan, Kfm. a. Bularek, Böttchergäßchen 3.
 Hafer, Kfm. a. Auerbach, Nicolaistraße 52.
 Hofmann, Kfm. a. Sonneberg, Petersstr. 40.
 Heynemann, Kfm. a. Liegniz, Nicolaistr. 27.
 Hille, Kürschner a. Braunschweig, Hall. Str. 8.
 Hagen, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Hendel, Fabr. a. Hof, braunes Ros.
 Hartmann, Fabr. a. Wüstewaldersdorf, Palmb.
 Hesselmann, Kfm. a. Barmen, und
 Holsen, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
 Holz, Kürschner a. Posen, Ritterstraße 44.
 Jacoby, und
 Jacob, Kfste. a. Berlin, Katharinenstraße 16.
 Jahn, Fabr. a. Myiau, Stadt London.
 Jacobsohn, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.
 Jubelt, Fabr. a. Zeitz, Grimm. Str. 5.
 Jamsis, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Jrmischer, Kfm. a. Chemnitz, und
 Joanwahr, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
 Jordan, Kfar. a. Neuhaldensleben, St. Gotha.
 Kleckamm, Kfm. a. Weissenfer,
 Kleckamm, Kfm. a. Weissenborn, und
 Koch, Commissionair a. Magdeburg, schw. Kreuz.
 v. Kogau, Obef. a. Thurn, und
 v. Kutschenlad, Hauptm. a. Gera, und
 Köhler, Stud. a. Greifswald, Hotel de Prusse.
 Körner, Post-Dir. a. Magdeburg, Restaur. der
 Leipziger-Dresdner Eisenbahn.
 Knobloch, Kfm. a. Dresden, Hotel de Baviere.
 Kahnt, Obef. a. Großrötha, blaues Ros.
 Koch, Kfm. a. Frankenberg, deutsches Haus.
 Klarfeld, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 40.
 Knauth, Fabr. a. Bamberg, Katharinenstr. 5.
 Kahn, Kfm. a. Telschin, Brühl 54/55.
 Krauthelm, Kfm. a. Adorf, Katharinenstr. 19.
 Köbert, Fabr. a. Deloniz, Neumarkt 16.
 Killy, Kfm. a. Heidelberg, Hotel de Russie.
 Kästner, Def. a. Bodwa, grüner Baum.
 Krepshmar, Kfm. a. Dresden, und
 Kuntzer, Kfm. n. Sohn a. Bördig, Palmbaum.
 Knoch, Kfm. a. Zittau, Ritterstraße 5.
 Kästner, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.
 Kanin, Kürschnerm. a. Lissa, Hall. Str. 8.
 Koch, Thierarzt a. Grumba, und
 Kung, Def. a. Körbisdorf, goldne Sonne.
 Köbel, Fabr. a. Auerbach, Ritterstraße 46.
 Levi, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Levi, Fabr. a. Offenbach, goldner Arm.
 Luther, Kfm. a. Dessau, goldne Sonne.
 Lindner, Schnittldr. a. Wittenberg, w. Schwan.
 Löwingsohn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Lüttich, Schauspielerin a. Regensburg, Gewand-
 gäßchen 1.
 Lewia, Kfm. a. Stettin, Nicolaistraße 27.
 Laumann, Kfm. a. Berlin, Plauenischer Platz 5.
 Lügenberger, Spielfabr. a. Sonneberg, Peters-
 straße 40.
 Lichtenstein, Kfm. a. Suwalken, Ritterstr. 14.
 Löwenstein, Kfm. a. Wörlitz, Nicolaistraße 18.
 Levy, Kfm. n. Frau a. Hamburg, und
 Lewenberg, Kfm. a. Bromberg, Restauration des
 Berliner Bahnhof.
 Lehast, Kfm. a. Berlin, und
 Luchmann, Kfm. a. Meerane, Katharinenstr. 16.
 List, Kfm. a. Brandenburg, Katharinenstr. 22.
 Lippelt, Kfm. a. Glauchau, Stadt London.
 Lenßen, Kfm. a. Rheydt,
 Lange, Kfm. a. Löbau, und
 Lutz, Hopfenhldr. a. Hedwig, Palmbaum.
 Lillie, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Lehmann, Fabr. a. Hamburg, Stadt Berlin.
 Löwenstein, Kfm. a. Lodenwalde, Brühl 27.
 v. Laffert, Major n. Gemahlin a. Wien, Hotel
 de Baviere.
 Leistner, Radler a. Auerbach, goldner Hirsch.
 Liebermann, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
 Löffler, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.
 Moskus, Kfm. a. Gollberg, und
 Melisch, Kfm. a. Breslau, Stadt Frankfurt.
 Mottek, Kfm. a. Samter, goldner Elephant.
 Müller, Kfm. a. Potsdam, goldnes Sieb.
 Mart, Posament. a. Weithain, goldner Hirsch.
 Meyer, Kfm. a. Dresden, Restaur. der Leipziger
 Dresdner Eisenbahn.
 Magnet, Ratsbes. n. Frau a. Thorbach, Hotel
 de Baviere.
 Mann, Hdlsm. a. Rochlitz, deutsches Haus.
 Mohr, Kfm. a. Wien, Stadt Gotha.
 Rosirker, Kfm. a. Hamburg, Lebe's H. garni.
 Michalski, Kfm. a. Inoroclaw, Woll's Hotel
 garni.
 Müller, Kfm. a. Dhrdruff, H. Fleischerg. 10.
 Meyer, Kfm. a. Danzig, Petersstraße 40.
 Meirons, Kfm. a. Kalisch, Ritterstraße 19.
 Methe, Kfm. a. Dresden, Gerberstraße 14.
 Mendelsohn, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 42.
 Meyer, und
 Meruzowski, Kf. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Menkes, Kfm. a. Lemberg, Ritterstraße 12.
 Müller, Uhrm. a. Eger, großer Reiter.
 Meißner, Privatm. a. Treuen, grüne Linde.
 Merkell, Fabr. a. Mylau, und
 Margules, Kfm. a. Warschau, Stadt London.
 Müller, Kfm. a. Zittau, Ritterstraße 5.
 Niesek, Kfm. a. Lausitz, Stadt Hamburg.
 Nägler, Kfm. a. Gera, und
 Neumann, Kfm. a. Randegg, S. de Baviere.
 Niese, Kfm. a. Frankf. a/M., Hotel de Russie.
 Regel, Fabr. n. Frau a. Wien, Palmbaum.
 Neumcke, Kfm. a. Bennedenslein, w. Schwan.
 Dehme, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Nowald, Dr. med. a. Weithain, St. Hamburg.
 Dertel, Kfm. a. Berlin, und
 Oppenheimer, Kfm. a. Rastätten, S. de Bav.
 Opoczynski, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 31.
 Dffrem, Pastor a. Naumburg, grüner Baum.
 Busch, Kfm. a. Zittau, Ritterstraße 5.
 Paf, Kfm. a. Remscheid, Petersstraße 30.
 Pohl, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 22.
 Pürfürst, Uhrmacher a. Neustadt b/St., goldner
 Elephant.
 Polster, Schmiedemstr. a. Pflug, br. Ros.
 Preibisch, Fabrikbes. a. Reichenau, St. London.
 Paul, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Pflug, Kfm. a. Plauen, weißer Schwan.
 Polster, Frau a. Oberschützen i/U., schwarzes
 Kreuz.
 Pelz, Oberleut. a. Ronndorf, Hotel de Prusse.
 Preußer, Frau a. Zeitz, goldnes Sieb.
 Puppel, Kfm. a. Königsberg, Stadt Gotha.
 Quas, Kfm. a. Zittau, Stadt London.

Rosenthal, Kfm. a. Brescha, Ritterstraße 31.
 Rosenzweig, Kfm. a. Suwalken, Ritterstr. 14.
 Rübel, Kfm. a. Barmen, Grimm. Str. 26.
 Rosenbaum, Kfm. a. Grebenstein, gr. Fleischergasse 27.
 Rüge, Agent a. Guttstadt, Restaur. des Berliner Bahnhofes.
 Riedel, Kfm. a. Adorf, gr. Fleischerg. 29.
 Rosen, Kfm. a. Lublin, und
 Rosen, Kfm. a. Meseritz, Ritterstraße 19.
 Rausnig, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 22.
 Roth, Dr. med. a. Jena, grüne Linde.
 Rauschenbach, Def. a. Neumärkt, br. Hof.
 Rosenberg, Kfm. a. Götzen
 Reinhardt, Techniker a. Chemnitz,
 Ratfick, Kfm. a. Wolmirstedt,
 Rudert, Kfm. a. Auerbach, und
 Riege, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Rüdelful, Student a. St. Gallen, Hotel zum Kronprinz.
 Reinhardt, Gastwirth a. Gadebusch, h. Mond.
 Rubin, Kfm. a. Wilkowskischen, Ritterstraße 34.
 Rebenisch, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Ruff, Kfm. n. Fr. a. Hohenstein, St. Dresden.
 Reuck, Fabrikbes. a. Dörnig, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Richter, Kfm. a. Cuba, Stadt Hamburg.
 Schroth, Steinmetzstr. a. Saubendorf,
 Schöber, Referendar a. Magdeburg, und
 Schilde, Kfm. a. Gera, schwarzes Kreuz.
 Schmidt Frau a. Bückeburg, Münchner Hof.
 Suppe, Zuckerreiß. a. Brünn, Stadt Frankfurt.
 Seher, Kfm. a. Hamburg, und
 Schack, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
 Spindler, Lotterie-Collecteur a. Siebenlehn, Goldhahngräben 5.
 Schwicker, Def. a. Merseburg, und
 Schützenmeister, Dr. med. a. Rochlitz, Stadt Dresden.
 Schadowitz, Def. a. Altenburg, und
 Staude, Def. a. Gerstenberg, blaues Ros.
 Schade, Kfm. a. Magdeburg, und
 Seiffert, Schneidmstr. a. Eilenburg, d. Haus.
 Seiler, Mühlenbes. n. Fam. a. Gräfenhainchen, goldnes Sieb.
 Schen, Kfm. a. Berlin,
 Schüffel, Kfm. a. München, und
 Schüffel, Kfm. a. Fürth, Stadt Hamburg.
 Schuberth, Kfm. a. Ebbau, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 v. Seckendorff, Graf, Gutsbes. a. Broock,
 v. Seckendorff, Baron, Gutsbes. a. Tenzerow,
 Standfield, Privat. a. London, und
 Stamfäd, Esquir. a. London, h. de Baviere.
 Schüll, Kfm. a. Düren, Stadt Hamburg.
 Schäfer, Frau a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
 v. Seckendorff, Freiber. Major a. Greiz,
 v. Schleimbach, Oberst-Leut. a. Greiz, und
 Schutter, Fabr. a. Wien, Stadt Nürnberg.
 Salomon, Kfm. a. Berlin, und
 Samson, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Scheibe, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 1.

Saalberg, Kfm. a. Gröbzig, Tiger.
 Seidel, Kfm. a. Plauen, und
 Schönlang, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.
 Schneider, Weber a. Plauen, weißer Schwan.
 Spiro, Kfm. a. Lublin, Ritterstraße 10.
 Suhrberg, Commis a. Hamburg, h. de Pol.
 Stern, Juwelier a. Pest, Brühl 25.
 Seidel, Fabr. a. Glauchau, Ritterstraße 46.
 Schick, Hdlgscommis a. Berlin, Dersauec Hof.
 Schwarz, Kiste. a. Kempen, Ritterstraße 19.
 Straube, Kfm. a. Ohrdruff, kleine Flischg. 10.
 Schlegel, Kfm. a. Mühlhausen, Reichstr. 32.
 Scheiner, Hdlsm. a. Sprottau, fl. Flischg. 27.
 Schottländer, Kfm. a. Breslau, Brühl 34.
 Stettenheim, Kfm. a. Osterode, fl. Flischg. 22.
 Seyd, und
 Schulte, Kf. a. Ebersfeld, Neumarkt 13.
 Scheiding, Optiker a. Fürth, Petersstraße 40.
 Stieler, Fabr. a. Weierfeld, oberer Park 1.
 Schulbaum, Kfm. a. Proby, Ritterstraße 40.
 Surmann, Kfm. a. Klingenthal, Grimm. Str. 3.
 Sieberts, Post-Dir. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofes.
 Schömann, Kfm. a. Rastenburg, Hall. Str. 7.
 Selbach, Kfm. a. Barmen, an der Pleiße 3.
 Schlegel, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Starke, Gerichtsrath a. Zittau, und
 Schramm, Kfm. a. Greifeld, Hotel de Russie.
 Sander, Hdlsm. a. Franzensbad, gr. Reiter.
 Salzberg, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 37.
 Schauer, Radler a. Weida, grüne Linde.
 Steinbach, Seilerm. a. Glauchau,
 Strauß, Gutsbes. a. Braunsvalde, und
 Schmalz, Gastw. a. Wiltschütz, braunes Ros.
 Schürer, Juwelier a. Berlin, Stadt London
 Stein, Kfm. a. Rürchen,
 Strickrodt, Kfm. a. Hildesfeld,
 Steber, Kfm. a. Ronneburg, und
 Seligmann, Fabr. a. Götting, Palmbaum
 Stetowich, Kfm. a. Wien, Katharinenstr. 2.
 Sachs, Hdlsm. a. Posen, Brühl 52.
 Sonntag, Fabr. a. Regischa, 3 Könige.
 Samuel, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 26.
 Sapirkeim, Kfm. a. Bialystock, Ritterstraße 17.
 Selowsky, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaistr. 28.
 Schlegel, Kfm. a. Inoracław, Nicolaistr. 18.
 Schur, Kfm. a. Kallwarie, Brühl 52.
 Susmann, Kfm. a. Bischofshain, Neufirch. 40.
 Sattler, Hdlsm. a. Berlin, Nicolaistraße 50.
 Schiff, Kfm. a. Volkmarfen, gr. Flischg. 2.
 Schloß, Kfm. a. Fros, Grimma'sche Straße 5.
 Schnapp, Kfm. a. Breslau, Brühl 57.
 Sack's, Kfm. a. Wien, Ritterstraße 19.
 Silbermann, Silberarb. a. Jassy, Ritterstr. 30.
 Sonnenthal, Kfm. a. Bradford, Katharinenstr. 8.
 Simon, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha
 Stephan, Fabr. a. Meerane, Nicolaistraße 8.
 Stettheimer, Kfm. a. Stuttgart, Nicolaistr. 38.
 Schlegel, Edelsteinhdlr. a. Wien, Brühl 69.
 Schapoth, Kfm. a. Minsk, Ritterstraße 35.
 Salomonoff, Kfm. a. Minsk, Ritterstraße 33.
 Zesulowsky, Kfm. a. Bialystock, Ritterstr. 11.

Schiller, Schirmsfabr. a. Ronneburg, Neumarkt 1.
 Schlegel, Kfm. a. Posen, Nicolaistraße 32.
 Steudtner, Fabr. a. Ober-Derwitz, Ritterstr. 39.
 Spigner, Kfm. a. Stechelm, Katharinenstr. 17.
 Schilbach, Kfm. a. Greiz, Goldhahngräben 1.
 Schwoyer, Kräuterkändler a. Bockau, Gerbersstraße 49.
 Schumann, Hoffederschmücker a. Dresden, Blumen-gasse 6.
 Stiebel, Hdlsm. a. Lengsfeld, Klosterstraße 7.
 Simon, Kfm. a. Bromberg, neue Straße 3.
 Schreiber, Kfm. a. Berlin, Schützenstraße 1.
 Stein, Fabr. a. Limbach, Schützenstraße 7.
 Schloßmann, Kfm. a. Breslau, Ritterstr. 38.
 Stern, Juwelier a. Wien, Brühl 25.
 Thielemann, Fabr. a. Scherbitz, goldnes Sieb.
 Tomgrod, Rent. n. Begleitung a. London, Hotel de Baviere.
 Türks, Fabr. a. Weibhausen, Bamberger Hof.
 Thiel, Kfm. a. Kostenburg, Tiger.
 Trube, Inspector a. Sultz, weißer Schwan.
 Theiling, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Mailand.
 Trisunovis, Kfm. a. Belgrad, Katharinenstr. 1.
 Tropmann, Kfm. a. Barmen, Petersstr. 16.
 Tiesler, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Uhlig, Tuchhler. a. Frankenberg, deutsches Hand.
 Vogel, Student a. Greifswalde, h. de Prusse.
 Vielhaber, Kfm. a. Duisburg, an der Pleiße 3.
 Wiener, Kfm. a. Sommerfeld, Brühl 55.
 Wunschel, Kfm. a. Langensalza, Neufirch. 34.
 Walf, Kfm. a. Wilna, Brühl 39.
 Wähler, Färber a. Wittweida, Brühl 61.
 Wladimiroff, Kfm. a. Petersburg, Neumarkt 8.
 Wittmann, Hdlsm. a. Eger, großer Reiter.
 Weiß, Marktscheider aus Johannegeorgenstadt, grüner Baum.
 Wegener, Kfm. a. Naumburg, Palmbaum.
 Wiedmann, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaistr. 41.
 Winter, Seilerm. a. Chemnitz, Preußerg. 7.
 Walfer, Kfm. a. Berlin, a. d. Pleiße 4.
 Warberg, Kfm. a. Ronndorf, Neumarkt 12.
 Wolff, Kfm. a. Guben, Petersstraße 42.
 Willmann, Fabrikbes. a. Sagan, Stadt Rom.
 Weinert, Geschäfttreif. a. Dresden, a. Sonn.
 Weidenmüller, Kfm. a. Auerbach, und
 Weise, Fabr. a. Ebersbach, weißer Schwan.
 Wassermann, Kfm. a. Proby, Ritterstr. 5.
 Wagner, Kfm. a. Ruhla, und
 Walther, Kath. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
 Wolff, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Walther, Frau a. Gräfenhainchen, goldnes Sieb.
 Weine, Frau a. Schleuditz, Restaur. d. Leipziger Dresdner Eisenbahn.
 Weisler, Kfm. a. Schleiz, Stadt Hamburg.
 Weiß, Maler a. Berlin, Stadt Gotha.
 Zücker, Buchdruckereibes. a. Zwickau, d. hant.
 Zander, Kfm. a. Zwickau, Hotel de Baviere.
 Zimmermann, Kfm. a. Görlitz, Burgstraße 5.
 Zadek, Hdlsm. a. Ober-Lagionif, Dresdner Straße 63.
 Zanter, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Zeisig, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 27. April. Berlin-Anh. 107¹/₄; Berlin-Stettiner 100;
 Köln-Mindn. 127¹/₂; Oberschles. A. u. C. 120¹/₂; do. B. —;
 Desterreich.-franz. 139¹/₄; Thüringer 101¹/₂; Friedrich-Wilhelm
 Nordb. 49¹/₄; Ludwigsh.-Verb. —; Dester. 5⁰/₁₀ Met. —;
 do. Nat.-Anleihe 59¹/₄; Preuß. 5⁰/₁₀ Anleihe von 1859 —;
 Destr. Credit-L. v. 1858 —; Leipz. Credit-Anst. 58; Destr.
 do. 70¹/₄; Dessauer do. 17³/₄; Genfer do. 28¹/₂; Weim. Bank-
 Actien —; Braunsch. do. 69³/₄; Geraer do. 71¹/₂; Thü-
 ringer do. 49; Norddeutsche do. —; Darmstädter do. 60¹/₂;
 Preussische do. —; Hannov. do. —; Disconto-Comm.-Anh.
 78¹/₂; Destr. Banknoten 75¹/₂; Polnische do. 88¹/₂; Wien
 österr. W. 8 L. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam f. S.
 —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt.
 —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.
 Wien, 27. April. 5⁰/₁₀ Metall. 69.10; do. 4¹/₂ 61;
 do. 4⁰/₁₀ —; Nat.-Anl. 79.50; Loose von 1834 —; do. 1839
 —; do. 1854 95; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. —; Bankact.
 860; Escompteactien —; Desterreichische Credit-Actien 186.40;
 Dester.-franz. Staatsbahn 278; Ferdinand-Nordbahn 198.50;
 Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethh. 181.50; Theiß-

bahn —; Amsterdam —; Augsburg 113; Frankfurt a/M.
 —; Hamburg 100.25; London 132; Paris 52.70; Münz-
 duc. 6.29¹/₂; Loose der Credit-Anstalt 101.50.
 London, 26. April. Consols 94⁷/₈; 3⁰/₁₀ Span. —; 1⁰/₁₀
 n. diff. 36.
 Paris, 26. April. 4¹/₂ 96.10; 3⁰/₁₀ Rente 70.50;
 Span. 1⁰/₁₀ n. diff. 35¹/₂; do. 3⁰/₁₀ innere 46; Dester. Staats-
 Eisenb. 533; Credit mobilier 757; Lombard. Eisenbahn —.
 Zwangskäufe hoben die Course. Schluß sehr fest.
 Breslau, 26. April. Dester. Bankn. 74⁷/₁₂ G.; Oberschlesische
 Act. Lit. A. u. C. 118³/₄ G.; do. Lit. B. 111⁵/₈ B.

Berliner Productenbörse, 27. April. Weizen: loco 64
 bis 75 G. — Roggen: loco 50³/₄ G., per diesen Monat
 49¹/₄, April-Mai 48⁷/₈ behauptet. — Spiritus: loco 17³/₄ G.,
 per diesen Monat 17²/₈, April-Mai 17³/₄ still. — Ruböl:
 loco 107¹/₈ Geld, April-Mai 107¹/₈, Septbr.-Octr. 111¹/₂;
 höher. — Gerste: loco 29—46 Geld. — Hafer: loco
 28—32 Geld, per diesen Monat 29³/₄, April-Mai 29³/₄.

**Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.
 Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.**

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.